olventen - Absolventen - Absolventen - Ab

ern - Eltern - Eltern - Eltern - Eltern - Eltern

Jahresbericht 1985/86

WIR VOM BRG 12

rer - Lehrer - Lehrer - Lehrer - Lehrer - Leh

ler - Schüler - Schüler - Schüler - Schüler - S

BRG 12

Jahresbericht 1985/86

75 Jahre BRG 12

18. Jahresbericht

(1910/11 — 1919/20; 1952/53 und ab 1980/81)

BM UKS gefördert

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Direktion des Bundesrealgymnasiums Wien 12. Für den Inhalt verantwortlich: Direktor Hofrat Mag. Franz Komornyik. Beide Wien 12, Singrienergasse 19 – 21. Druck: Lithopress, 1170 Wien.

Bundesrealgymnasium Wien XII
A-1120 Wien, Singrienergasse 19 – 21

Von den 24 Klassen des Schuljahres 1985/86 wurden zwei in der Expositur in 1230 Wien, Anton Baumgartnerstraße 119 geführt. Nach Schultypen getrennt ergab sich folgende Aufteilung:

Mittelstufe:	5 - 1. Klassen*)	als AHS (typenneutral)
	4 - 2. Klassen	
	4 - 3. Klassen	als RG
	4 - 4. Klassen	
Oberstufe:	1 - 5. Klasse	als typengemischte (nwRG und mRG) Klasse
	2 - 6. Klassen	die 6.A als nwRG und die 6.B als mRG Klasse
	2 - 7. Klassen	die 7.A als nwRG und die 7.B als mRG Klasse
	2 - 8. Klassen	die 8.A als nwRG und die 8.B als typengemischte (nwRG und mRG) Klasse

Fremdsprachen:	Englisch	(grundständig):	1. - 8. Klasse
	Latein	(im nwRG):	5. - 8. Klasse
	Französisch	(im mRG):	5. - 8. Klasse

Darstellende Geometrie: (im nwRG und mRG): 7. und 8. Klasse

An Freigegenständen wurden angeboten:

Kurzschrift	2 Gruppen		VL Hinterecker
Maschinschreiben	2 Gruppen		VL Hinterecker
Instrumentalmusik/Klavier ...	9 Gruppen	(1)	Mag. Zopf
		(6)	Mag. Prassl
		(2)	Mag. Feilhammer
Französisch	2 Gruppen	(2)	Mag. Rüf

An unverbindlichen Übungen wurden angeboten:

Physikalische Übungen/ Unterstufe	2 Gruppen	(2)	Mag. Hötzel
Mathematische Übungen/ EDV	2 Gruppen	(1)	Dr. List
		(1)	Mag. Andorf
Bildnerisches Gestalten	1 Gruppe	(1)	Mag. Bittner
Arbeitsgemeinschaft Literaturpflege/Oberst. ...	1 Gruppe	(1)	Mag. Köllner
Lateinische Übungen/ Oberstufe	2 Gruppen		Dr. Weiskopf
Neigungsgruppe/Judo	2 Gruppen	(1)	Mag. Bromberger
		(1)	Dr. List
Spielmusik	1 Gruppe		Mag. Brauner
Chor	1 Gruppe		Mag. Brauner

Tagesschulheim:

TSH	4 Gruppen

---

*) davon 2 Klassen (1d, 1e) in der Expositur

GRG 12 - GRG 12 - GRG 12 - GRG 12 - GRG 12 - GRG 12 - GRG 12 - GRG 12
ab 1986/87 - ab 1986/87 - ab 1986/87 - ab 1986/87 - ab 1986/87 - ab 1986/87 -

Elterninformation (neu ab Februar 1986)

Sehr geehrte Eltern!

Sie haben sich nach reiflicher Überlegung für unsere Schule, das Gymnasium und Realgymnasium Wien 12, Singrienergasse 19-21, entschieden.
Direktion und Lehrkörper möchten Ihnen für das Vertrauen, das Sie damit zeigen, ihren Dank aussprechen.

Die Organisation der Schule

I Schultypen: Mittelstufe (vormals Unterstufe)

Die Klassen 1 und 2 werden als AHS (typenneutral) geführt. Erst in der 3. Klasse trennen sich die Typen in ein (neusprachliches) Gymnasium und in ein Realgymnasium.
Im Gymnasium wird Latein als typenbildendes Fach eingeführt, das bis zur Reifeprüfung gelehrt wird.
Im Realgymnasium beginnt Geometrisches Zeichnen als typenformender Gegenstand und endet nach zwei Jahren in der 4. Klasse mit Ende der Mittelstufe.

Oberstufe

In der Oberstufe des Neusprachlichen Gymnasiums (NG) wird in der 5. Klasse Französisch (2. lebende Fremdsprache) eingeführt. Während der 7. und 8. Klasse kann Darstellende Geometrie als Freifach belegt werden. (Der positive Abschluß dieses Freifaches in der 8. Klasse genügt für die Aufnahme an z.B. einer Technischen Universität.)

In der Oberstufe des Realgymnasiums erfolgt die Trennung in einen "naturwissenschaftlichen" Zweig mit Darstellender Geometrie und Latein (Französisch als Freifach) und einen "mathematischen" Zweig mit ebenfalls Darstellender Geometrie, aber Französisch als Pflichtfacht.

II Für wen eignet sich welche Schultype?

Das NG eignet sich besonders für solche Schüler, die schon in den ersten beiden Klassen eine gute Allgemeinbegabung mit einer deutlichen Präferenz für Sprachen zeigen und die NICHT beabsichtigen, nach der Unterstufe in eine weiterführende Schultype des mittleren und höheren berufskundlichen Schulwesens überzutreten, sondern die Reifeprüfung an einer AHS anstreben.

Das Realgymnasium ist für jene Schüler gedacht,

a) die beabsichtigen, mit Ende der Mittelstufe die AHS zu verlassen, um eine weiterführende mittlere oder höhere berufsbildende Schule zu besuchen.

b) bei denen sich im Alter von 13 Jahren eine starke Präferenz für die Fremdsprachen noch nicht erkennen läßt und bei denen Eltern und/oder Lehrer einen Aufschub der Entscheidung bis zum Alter von 15 Jahren für richtig halten. Ebenso für Schüler, die eine besondere Begabung (Neigung) für naturwissenschaftlich-technische Berufe, Studienrichtungen aufweisen.

III Reifeprüfung und anschließendes Studium

Der naturwissenschaftliche Zweig und das Neusprachliche Gymnasium ermöglichen es, nach der Reifeprüfung ALLE gängigen Studieneinrichtungen an ALLEN Universitäten zu belegen. Es sind keine Zusatzprüfungen notwendig, wenn im NG ab der 7. Klasse Darstellende Geometrie als Freifach zwei Jahre hindurch mit positivem Erfolg besucht wurde.
Das Mathematische Gymnasium ist besonders für solche Schüler geeignet, die eine sichere Begabung für realistische Fächer aufweisen und schon relativ früh den bestimmten Wunsch haben, an einer Technischen Universität oder bestimmte realistische Fächer an einer Universität zu studieren.

IV Das Aufnahmeverfahren

Die jetzt im Februar durchgeführte Einschreibung ist nur eine provisorische Aufnahme. Bei der Einschreibung ist die letzte Schulnachricht vorzulegen. Erst die anfangs Juni der AHS übergebene "Eignungserklärung" (der Volksschule) für die AHS macht die vorläufige Aufnahme zu einer definitiven. Sollte ein Schüler in einem Gegenstand mit "Befriedigend" beurteilt worden sein und keine "Eignungserklärung für die AHS" vorweisen können, kann von den Erziehungsberechtigten eine Aufnahmsprüfung beantragt werden. Die Termine sind im Schulsekretariat zu erfragen.

Zu Beginn des Schuljahres 1986/87 ist das Jahreszeugnis der 4. Klasse dem Klassenvorstand zur Einsichtnahme zu übergeben, der dann noch bekannt gibt, welche anderen Dokumente vorzulegen sind.

Nachdem alle "Eignungserklärungen" im Sekretariat eingegangen sind, wird die Einteilung der Schüler in die ersten Klassen vorgenommen. Mit einer schriftlichen Verständigung wird den Eltern die Klasse, in die ihr Kind zugeteilt wurde, mitgeteilt und ein Antrag auf Schülerfreifahrt (falls der Schüler dafür berechtigt ist) übermittelt, den die Eltern ausgefüllt mit einem Paßfoto (möglichst neu!) an das Schulsekretariat zurücksenden sollen. Da schon bei der Einteilung der Schüler auf die neuen Klassen auf alle Elternwünsche Rücksicht genommen wurde, ist eine Änderung danach nicht mehr möglich.

SONETT® METALLMÖBELFABRIK

KARL FOSTEL KG.

1180 WIEN, THERESIENG. 9
TEL. 43 47 29 SERIE

STAATLICHE AUSZEICHNUNG

Seit über 10 Jahren Lieferant von Schulmöbel für alle allgemein bildenden höheren Schulen in Wien

Chronik des Schuljahres 1985/86

Wintersemester 1985/86

September

2. Eröffnungskonferenz betreffend die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.
Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen

3. Fortsetzung der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.
Eröffnungskonferenz (Versetzungskonferenz) 2. Teil.

4. Schulanfangsgottesdienst für evangelische und katholische Schüler.
Klasseneröffnung.

5. Ausgabe der Schulbücher der Schulbuchaktion an die Schüler der Unterstufe.

6. Die Direktion meldet dem SSRfW die Schülerzahl für das Schuljahr 1985/86: 656[221] Schüler und Schülerinnen besuchen 24 Klassen (davon 2 Klassen mit 60 Schülern in der Expositur in Wien 1230, Anton Baumgartnerstraße 119). Dies ist die höchste Schüler- und Klassenzahl seit dem Bestehen der Anstalt.

9.-13. Schriftliche Reifeprüfung im 1. Nebentermin
Reihenfolge: Deutsch, Englisch, Mathematik, Latein/Darst. Geometrie

17. Dienstbesprechung des Direktors des BRG 12 und des Administrators (Mag. Schrank) mit dem Direktor und dem Lehrervertreter der IGS neue HS in der Direktion der Expositur des BRG 12.

Besprochen wurden stundenplantechnische Probleme, die Benützung von Sonderlehrsälen, die Beaufsichtigung der Schüler beider Schulen beim Klassenwechsel, Öffnungs- und Sperrzeiten und Hofpausen.

Der Besprechung war der Obmann des Dienststellenausschusses der HS beigezogen.

23. Klassenelternabend der Klassen 1a, 1b und 1c. Anwesend die Klassenvorstände: Mag. Bodesinsky, Dr. Kaniak, Mag. Rathner, der Direktor und ein Vertreter des Elternvereins.

Elternseminar für die Eltern unserer Schüler der 1. Klassen:
Lernen lernen und Übergangsschwierigkeiten von der VS in die AHS.
Referenten: Direktor Mag. Komornyik - Begrüßung und Einleitungsreferat
Mag. Krabička - Einführung in den Begriff "Lerntechnik"
Prof. Mag. Köllner - Übertritts- und Lernschwierigkeiten aus der Sicht des Unterrichtsfaches Deutsch
Prof. Mag. Dr. Gritsch - Lernschwierigkeiten und deren Behebung im Fach Englisch

24. Der Leiter der Abt. II im SSRfW Frau LSI HR Dr. Elisabeth Springer inspiziert die Expositur des BRG 12 in Wien 1230 Wien, Anton Baumgartnerstraße 119. Sie spricht ihre Zufriedenheit mit der geleisteten Arbeit aus.

Klassenelternabend der Klassen 1d und 1e (Expositur)
Anwesend die Klassenvorstände: Mag. Hüttner, Mag. Schrank, Prof. Mag. Sanzenbecker, der Direktor und ein Vertreter des Elternvereins.

25. Direktorenkonferenz

26. 1. ganztägiger Wandertag

27. Zweiter Abend des Elternseminars.
Referenten: Prof. Mag. Sanzenbecker - Förderung des Kindes in Mathematik unter besonderer Berücksichtigung der Partnerschaft Schüler - Eltern - Lehrer
Prof. Mag. Rathner - Mögliche Lernhilfen im Fach Geographie und Wirtschaftskunde
Mag. Dr. Piribauer - Beseitigung von Lernschwierigkeiten in den sog. "Lernfächern": Biologie
Direktor Mag. Komornyik - Abschlußreferat

Frau Prof. Mag. Köllner unternimmt im Fach Deutsch (Medienerziehung) mit den Klassen 7.A, 7.B, 8.A und 8.B einen Lehrausgang in den Film "Mephisto" in das Kosmos-Kino. Begleitende Lehrer: PL Mag. Küffel und PL Mag. Cermak.

30. Prof. Dr. Binder unternimmt im Fach BiU mit der 2.B-Klasse einen Lehrausgang in den Schönbrunner Park: "Blätter von Bäumen und Sträuchern". Begleitender Lehrer: PL Mag. Kögler.

Dem BRG 12 wird vom Institute of European Studies eine Studentin zur Einführung in den Unterricht im Fach Englisch zugeteilt.

Oktober
1.-22. Vertretung des Direktors durch OStR. Prof. Mag. Erich Litschauer.

2. Besuch der Wanderausstellung des BMfUKuS "Energie und Umwelt" durch die Klassen 7a, 7b, 8a und 8b. Begleitende Lehrer: OStR Prof. Mag. Litschauer, Prof. Mag. Rathner, Prof. Mag. Dr. Kaniak und Dipl.Dolm. Mag. Topolschegg.

4. Frau Mag. Krabička besucht mit der 7a-Klasse die Ausstellung (Künstlerhaus) "Traum und Wirklichkeit" im Fach Geschichte.

9. Mündliche Reifeprüfung zum 1. Nebentermin. Vorsitzender: HR Direktor Grabner; Vertreter des Direktors: OStR Prof. Mag. Litschauer.

10. Dr. Binder unternimmt mit der 2a-Klasse einen Lehrausgang in den Schönbrunner Park. Thema: Blätter einheimischer Bäume und Sträucher.

Prof. Mag. Dr. Weiskopf besucht mit den Schülern der 8a-Klasse im Fach Latein die Ausstellung "Die Kunst der Etrusker" auf der Schallaburg.

16. Halbtägiger Wandertag

17. Wahl des Schulsprechers und seines Stellvertreters.

Bericht aus der "Presse": Bei einem Kellerbrand im Bundesrealgymnasium Singrienergasse in Wien-Meidling erlitten gestern zwei

zwölfjährige Schülerinnen Rauchgasvergiftungen. Das Feuer - der Schaden ist gering - war bei Schweißarbeiten (bei der Installierung einer neuen Heizung) entstanden.

24. 3. Hausmusikabend am BRG 12, Singrienergasse: Österreichische Cembalomusik des Barock. Gestaltung des Konzertes und ausführender Künstler: OStR. Prof. Mag. Peter Widensky. 210 Besucher folgten unserer Einladung.

Wahl der Schülervertreter in den SGA. Folgende Schüler wurden gewählt: TESAR Christian, 7a
NAGGIES Georg, 7b
PELLER Peter, 8a

Der Schüler Naggies legte im Jänner 1986 seine Funktion als Schülervertreter im Schulgemeinschaftsausschuß zurück.
An seine Stelle wurde der Schüler Thomas Wagner, (6a-Kl.) von den Klassenvertretern der Oberstufe gewählt.

Mag. Möser unternimmt mit der 8b-Klasse im Fach BE einen Lehrausgang in das Museum moderner Kunst: Pop Art und Fotorealismus.

26. Nationalfeiertag, unterrichtsfrei

29. Wahl der Lehrervertreter in den SGA.

Dienstbesprechung mit dem Bezirksvorsteher des 23. Wiener Gemeindebezirkes Herrn Heinrich Haberl
und seinem Stv. Herrn Ernst Moravec
bezüglich der Einrichtung der Expositur des BRG 12 in Wien 1230, Anton Baumgartnerstraße 119. Von seiten der Schule nahmen teil: der Direktor und Prof. Mag. Schrank als Vertreter des Direktors in der Expositur.

30. Mag. Krabička und Prof. Mag. Dr. Gritsch unternehmen mit den Klassen 7a, 7b und 8a einen Lehrausgang in das Burgkino: The Third Man (G. Greene). Begleitender Lehrer: Mag. Gebauer.

31. Reformationstag, unterrichtsfrei für evangelische Schüler.

November

1. Allerheiligen, unterrichtsfrei

2. Allerseelen, unterrichtsfrei

8. Der Direktion des BRG 12 wird seitens des SSRfW aufgetragen, festzustellen, ob der Bedarf für die Einrichtung eines g y m n a s i a l e n Zweiges im Schuljahr 1986/87 in ausreichendem Maße vorhanden ist.
Die sofort eingeleitete Umfrage ergibt folgendes (provisorisches) Ergebnis f ü r die Errichtung:

Klassen: 2a, 2b, 2c, 2d zusammen: 34 Schüler

Für das Schuljahr 1987/88:

Klassen: 1a, 1b, 1c zusammen: 28 Schüler
1d, 1e zusammen: 26 Schüler

11. Auf Grund der erfolgten Meldung teilt der SSRfW mit, daß das BRG 12 ab dem Schuljahr 1986/87 berechtigt ist, auch den Schultype eines G y m n a s i u m s (Oberstufe: neusprachliches Gymnasium) zu führen.

Der Direktor nimmt am Festakt anläßlich des 75-jährigen Bestehens des GRG Wien 15, Diefenbachgasse im Brahmssaal des Musikvereins teil.

12. Mag. Steiner-Löffler unternimmt mit der 3b-Klasse im Unterrichtsfach Deutsch (Medienkunde) einen Lehrausgang in das ORF-Zentrum am Küniglberg. Begleitender Lehrer: Mag. Küffel.

15. Festtag des Landespatrons, unterrichtsfrei

16. Samstag unterrichtsfrei nach einem schulfreien Freitag.

18.-20. Weihnachtsbuchausstellung

18. Die Professoren Mag. Pöschl (Rk), Mag. Pollit (Rev), Müller (Rk) besuchen mit den Klassen 4a, 4b und 4c die evangelische Stadtpfarrkirche. Thema: "Die evangelische Kirche zur Zeit des Josefinismus".

Der Direktor folgt einer Einladung der VS in Wien, Rodaun, um den Eltern der Schüler der 4. Klassen die Schultypen des BRG 12 (ab Schj. 1986/87 GRG 12) zu erläutern.

21.-23. Aktion "Schnupperstunde". Die vom BRG 12, Singrienergasse 1980 ins Leben gerufene Aktion findet zum sechstenmal statt. Eltern, Lehrer und Schüler der Volksschulen unseres Einzugsgebietes (12. und 23. Wiener Gemeindebezirk) haben Gelegenheit, drei Stundeneinheiten in den ersten und zweiten Klassen zu besuchen. Anschließend könnten Fragen und Probleme mit dem Direktor und dem Administrator der Schule besprochen werden.

22. Mag. Möser besucht mit den BE-Schülern der 7a,b-Klasse in der Albertina die Ausstellung: "Die Kunst vom Stein" - Lithographieausstellung.

Frau Mag. Dipl.Dolm. Topolschegg organisiert für die Schüler der beiden 8. Klassen eine Veranstaltungsreihe "Der französische Film". (5 Teile) 1. Teil: "La leson" nach Eugène Ionesco.

Prof. Mag. Povaly unternahm mit der BE-Gruppe der 7. Klassen einen Lehrausgang in die Albertina: "Die Kunst vom Stein" - Lithographieausstellung.

Klassenelternabend der Klassen 4a - d. Themen der Besprechung:
1. Berufsberatung
   Referent: Prof. Mag. Dr. Franz Piribauer
2. Schullandwoche
   Referent: Prof. Mag. Rathner

Dezember

1. Anläßlich der 75-Jahrfeier des BRG 12 werden 150 Tischfähnchen zum Preis von S 50,-- an die Schüler der Anstalt verkauft. Angefertigt wurden sie in den Werkerziehungsstunden unter maßgeblicher Beteiligung der Professoren Mag. Rüf, Mag. Möser und FL Petra Kretschner.

3. Mag. Krabička unternimmt mit den Schülern der 2c einen Lehrausgang in das Völkerkundemuseum: "China im Mittelalter und am Beginn der Neuzeit". Führung erfolgte durch einen Museumspädagogen. Begleitender Lehrer: Mag. Steiner-Löffler.

Konstituierende Sitzung des SGA. Der SGA setzt sich im Schuljahr 1985/86 wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Mag. Franz Komornyik, Direktor

Schülervertreter: Christian Tesar, 7a
Peter Peller, 8a

Elternvertreter: Franz Deutz, Obmann des EV
Prof. Mag. Hans Peter Huber, Obmann Stv.des EV
Prof. Mag. Dr. Walter Heginger, Oberrat im BMfUKuS

Lehrervertreter: Prof. Mag. Hubert Sanzenbecker
Prof. Mag. Gerhard Rathner
Mag. Elfriede Brauner, Schriftführer

Das Amt des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien gibt einer schriftlichen Eingabe der Schuldirektion zufolge dem Direktor mündlich bekannt, daß die "Verkehrsarme Zone Singrienergasse" im Kalenderjahr 1986 durchgeführt werden wird.

4. Der Direktor folgt einer Einladung des Elternvereins und der Direktion der VS in Wien 1230 Baslergasse, um den Eltern der Schüler der 4. Klassen die Schultypen des GRG 12 (vormals BRG 12) zu erläutern.

6. Im Rahmen der Aktion "Das Burgtheater kommt an die Schulen" liest Kammerschauspieler Helmut Janatsch für die Schüler der 4. Klassen und der ganzen Oberstufe "Der 20. Juli 1944, das Attentat auf Hitler". Anschließend ergab sich eine Diskussion mit Schülern der Oberstufe. Organisation und Vorbereitung: Mag. Graf.

10. Das jährliche Kollegentreffen der Lehrer des BRG 12 und der "Ehemaligen" fand heuer im "Singriener Keller", der Schulküche der Anstalt, statt.

11. Der Direktor erläutert den Eltern der VS I, Wien 1230 Prückelmayergasse 6 die kommenden Schultypen am BRG 12. (Ab Schj. 1986/87 GRG 12)

12. Außerordentlicher Klassenelternabend der 2c-Klasse. Besprochen werden pädagogische Fragen und Lernprobleme. Anwesend: Der Direktor, Mag. Steiner-Löffler (KV), Mag. Schrank, Mag. Hötzel, Mag. Krabicka, Mag. Wiederer-Süß.

Weihnachtsfeier der 3d-Klasse. Anwesend: Der Direktor, Mag. Hötzel, Mag. Rüf.

Mag. Kurz unternimmt mit den Schülern der 2a-Klasse einen Lehrausgang in das Völkerkundemuseum: China im Mittelalter und am Beginn der Neuzeit.

13. "Der französische Film", 2. Nachmittag: "Diabolo menthe", Jugendfilm. Gestaltung: Mag.Dipl.Dolm. Topolschegg.

Mag. Möser unternimmt mit der 8b-Klasse einen Lehrausgang im Fach BE in das Völkerkundemuseum: "Schätze aus dem Palastmuseum Peking".

14. Mag. Pöschl unternimmt mit den Klassen 1d und 1e einen Lehrausgang in die neue Pfarrkirche in Alt-Erlaa. Thema: Religiöse Übungen zur Gottesliebe und Gewissensbildung. Begleitender Lehrer: Mag. Ursula Hüttner.

19. Die 1e-Klasse lädt zu einer Weihnachtsfeier unter dem Motto "Bringen Sie das Christkind mit" ein. Klassenvorstand: Mag. Schrank.

Weihnachtsbeichte in der Pfarrkirche "Gatterhölzl".

20. Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche "Gatterhölzl" für die Schüler der Stammanstalt; und in der Pfarrkirche "Alt-Erlaa" für die Schüler der Expositur.

Schulschikurs der Klassen 3a-d: Obertauern, Felseralm
Leiter: Mag. Sanzenbecker
Begleitende Lehrer: Mag. Andorf, Mag. Bromberger, Mag. Kurz, Mag. Schmid, Mag. Tögel und Dr. Weiskopf.

Über Einladung des Pfarrers der Pfarre Alt-Erlaa nahmen die Lehrer der IGS und HS Anton Baumgartnerstraße und die Lehrer der Expositur des BRG 12 (ebendort) an einem gemeinsamen Weihnachtsessen teil.

21. -
6. Jänner Weihnachtsferien

9. Elternabend der Klassen 2a und 2b. Themen der Besprechung:
1. Der 1. Schikurs
   Referent der Schikursleiter OStR Prof.Mag. Litschauer
2. Typenwahl nach der 2. Klasse: Gymnasium oder Realgymnasium
   Referent: Prof.Mag. Dr. Piribauer, Erziehungs- und Studienberater

10. Die Klassen 6a, 6b, 7a, 7b, 8a und 8b besuchen im Wiener "Top"-Kino die Vorstellung "Lord of the Flies" in englischer Sprache. Begleitende Lehrer: Der Direktor, Dr. Annerl, Mag. Eigner und Dr. Gritsch.

13. Elternabend der Klassen 2c und 2d. Themen der Besprechung: s. oben.

13.-18. Anmeldungen für die Aufnahme in die 1. Klassen AHS. 79[34] Schüler bewarben sich um Aufnahme, davon 78[34] für die Expositur 1230 Wien, Anton Baumgartnerstraße 119.

Im Schuljahr 1986/87 werden daher 6 erste Klassen eröffnet (und nicht wie projektiert 5), davon 3 in der Expositur (1 Klasse mehr als projektiert).

16. Treffen des Vorstandes des "Meidlinger Kollegentages", Absolventen des BRG 12.

17. "Der französische Film", 3. Nachmittag: "Retour de Surcouf", Abenteuerfilm. Gestaltung: Mag. Dipl.Dolm. Topolschegg.

Direktorenkonferenz

28. Schulbuchkonferenz
Klassenkonferenz (Beurteilungskonferenz)

30. Schulschimeisterschaft

117[25] Schüler nahmen an der 7. Schulschimeisterschaft des BRG 12 teil.
Austragungsort: Josefsberg, N.Ö.
Elektronische Zeitnehmung
Organisation und Leitung: OStR. Mag.Erich Litschauer
Prof. Mag. Dr. Jörg List
Begleitende Lehrer: Mag. Kartusch, Mag. Sanzenbecker, Mag. Bromberger, Mag. Schmid, PL Mag. Illnar, Dr. Annerl, Dr. Wachter, Mag. Tögel und Claudia Melber (Mat.Jg. 83).

Bewerb: Riesentorlauf, 1 Durchgang
Preisverleihung: am Austragungsort durch den Obmann des EV Herrn Franz Deutz.

Ergebnisse:		Zeit
Männliche Schüler Ia:	1. Ponier Jörg, 1c	53,74
	2. Jesch Wolfgang, 1c	56,72
	3. Willensdorfer Michael, 1b	56,80
Weibliche Schüler I.	1. Widder Stefanie, 1e	54,92
	2. Krysl Manuela, 1e	55,86
	3. Lopata Gabriele, 1e	56,07
Weibliche Schüler II:	1. Wendlinger Barbara, 3b	51,55
	2. Schindler Karin, 3c	51,66
	3. Nemeth Angelika, 3d	52,21
Männliche Schüler Ib:	1. Lang Michael, 2a	50,94
	2. Krettek Bernhard, 1c	53,75
	3. Lang Christoph, 2b	55,56
Männliche Schüler IIa:	1. Konrath Christoph, 2b	49,60
	2. Neuwald Alexander, 3b	51,01
	3. Schindler Thomas, 3c	51,27
Männliche Schüler IIb:	1. Spitaler Ralph, 4b	47,17
	2. Kögler Bernd, 4c	49,93
	3. Oslansky Roman, 4b	50,02

Männliche Jugend I:	1. Machalek Andreas, 6b	41,26
	2. Mussil Walter, 6b	49,16
	3. Hautzeneder Alexander, 4c	49,61
Weibliche Jugend II:	1. Kratschmann Gabriele, 6b	46,65
	2. Mach Sylvia, 7a	47,51
	3. Poschinger Verena, 6b	51,97
Männliche Jugend II:	1. Prassl Gerrit, 7a	43,65
	2. Hofer Thomas	43,73
	3. Höfer Wolfgang, 8b	44,25

Schilanglaufmeisterschaft: 28[3]

Männliche Jugend:	1. Fichte Peter, 7a	22:53,3
	2. Juma Karim, 7b	23:53,8
	3. Travnicek Fritz, 7b	24:12,3
Weibliche Jugend:	1. Nikbakht Mandana, 5	14:13,5
	2. Winkelmüller Bettina, 4c	15:08,7
	3. Weniger Doris, 7b	15:41,3
Schüler 1. u. 2. Kl.:	1. Schürl Roland, 2d	14:34,6
	2. Horvath Thomas, 2b	15:48,1
	3. Bock Michael, 1c	16:33,4
Schüler 3. u. 4. Kl.:	1. Schneller Roman, 4c	13:11,5
	2. Liedl Alexander, 4d	12:38,2
	3. Michalek Christoph, 3b	13:13,6

28. Prof. Dr. Weiskopf unternahm mit den Schülern der 8a-Klasse einen Lehrausgang in das Kunsthistorische Museum. Thema: Antike Themen in der Kunst der Neuzeit.

24. Die 2d-Klasse veranstaltet eine Faschingsfeier.

Sommersemester 1985/86

Februar

1. unterrichtsfrei

3.-8. Semesterferien

10. Die 2b-Klasse lud zu einer Faschingsfeier ein.

13. Frau Prof. Mag. Köllner besuchte mit den Schülern der 8b den Film: "Die Verwirrung des Zöglings Törleß".

13.-18. Anmeldung der Schüler der 8. Klassen zur Reifeprüfung.

15.-22. Schikurs der Klassen 6a und 6b in Saalbach-Hinterglemm.
Leiter: Mag. Bromberger.
Begleitlehrer: Mag. Sanzenbecker und Mag. Dr. Wachter.

24. - 3. März Schikurs der 2. Klassen (2a,b,c,d) im Bundesheim Mariazell.
Leiter: OStR. Mag. Erich Litschauer.
Begleitende Lehrer: Dr. Annerl, Dr. Gritsch, Mag. Kartusch, Mag. Krabička, Dr. List, Mag. Steiner-Löffler, Mag. Fischer.

26. Frau Mag. Rüf unternimmt mit den Mädchen der 3b-Klasse im Fach Werken/Mädchen einen Lehrausgang in die Firma "Seiden-Semler". Thema: Schnittübersicht der Frühjahrs- und Sommermode 1986.

März

4. Direktorentreffen

Der Direktor folgt einer Einladung des "Austro-American Institute of Education" in der Theresianischen Akademie anläßlich des 60-jährigen Bestehens.

7. Herr Prof. Mag. Möser unternahm mit den Schülern der Gruppe BE der 8b-Klasse einen Lehrausgang in die Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums. Thema: Farbe, Raum in der Malerei.

9. Frau Prof. Mag. Köllner unternahm mit Eltern und Schülern der 1b-Klasse im Rahmen der SGA einen gemeinsamen Theaterbesuch in das Burgtheater: "Burgtheatertag des Kindes". Es nahmen insgesamt 45 Personen teil.

11. Frau Mag. Bodesinsky besuchte mit Schülern der 1a im Künstlerhaus Veranstaltungen im Rahmen der "Literatur für junge Leser".

Frau Mag. Steiner-Löffler, begleitet von Mag. Tögel und Mag. Bittner, besuchte mit Schülern der Klassen 2c, 3b und 3c dieselbe Veranstaltung.

Beratung der Schüler der beiden obersten Klassen durch das Arbeitsamt. Eine Aktion des Prof. Dr. Piribauer, Studienberater.

12. 12. Wiener Schultheatertreffen: Das vom Schüler Thomas Molnar, 8b-Klasse, verfaßte Stück "Vertraut" wurde mit dem Förderungspreis von S 4.000,-- ausgezeichnet und aufgeführt. Betreuung: Prof. Mag. Köllner.

13. "Für die Schüler eines Gymnasiums in Wien-Meidling (BRG 12) begann der Unterricht Donnerstag morgen mit einem Riesenschreck. Ein Garderobeschrank fing Feuer, Schüler und Lehrer verließen fluchtartig die Schule. Zwölf Gymnasiasten erlitten eine Rauchgasvergiftung und wurden zur Beobachtung ins Spital gebracht. Trotz der Aufregung bestanden zwei Maturantinnen anschließend ihre Prüfungen." (Bericht einer Wiener Tageszeitung)

15. Lehrausgang der Klassen 1d und 1e (Expositur) in die Pfarrkirche Alt-Erlaa mit Mag. Pöschl und Mag. Ursula Hüttner. Thema: Umkehr und Buße.

Der Direktor übernimmt den Vorsitz im 2. Nebentermin der Reifeprüfung am BRG 6, Marchettigasse.

15.-23. Schikurs der 5. Klasse in Kitzbühel. Kursleiter: Mag. Bromberger. Begleitlehrer: Mag. Tögel und Claudia Melber als Schilehrer.

17. Besuch der Vorstellung "The Glass Menagerie" in Vienna's English Theatre. Organisation: Mag. Krabička. Begleitende Lehrer: Dr. Annerl, Mag. Gebauer, Dr. Gritsch und Mag. Labner.

Die Oberstufenklassen nahmen an einer Aufführung von T. Williams "Glass Menagerie" des Vienna's English Theatre in 1030 Wien, Radetzkystraße teil.

18. Über Einladung der Frau Stadtrat Ingrid Smejkal (Bildung, Jugend und Familie) nimmt Frau Prof. Mag. Köllner mit den Schülern der Gruppe "Schulspiel" und der Direktor an einem Empfang im Wiener Rathaus teil.

20. Osterbeichte in der Pfarrkirche Gatterhölzl.

21. Der Direktor besucht das BRG 16, um sich über die Einrichtung des EDV-Raumes zu informieren.

Ostergottesdienst in der Pfarrkirche Gatterhölzl und in der Pfarrkirche Alt-Erlaa.

23. -

April
1. Osterferien

7. Der Direktor spricht beim amtsführenden Präsidenten des SSRfW vor und lädt ihn zu den geplanten Feierlichkeiten ein.

11. Elternabend der 4. Klassen: Sicherheit in der Schule, Rauchverbot, die Schullandwoche. Anwesend der Leiter der Schullandwoche Prof. Mag. Rathner, die Klassenvorstände: OStR Litschauer, Mag. Graf, Mag. Achs, Mag. Richter und der Direktor.

15. Klassenkonferenz der 8. Klassen.

16. Budgetverhandlung für das Schuljahr 1986/87 im SSRfW.

18. Elternsprechtag

23. Herr Prof. Dr. Piribauer unternimmt mit den Schülern der 8a-Klasse im Rahmen der Studienberatung einen Lehrausgang in die Hofburg und in die Universität Wien. Lehrziel: Benützung der National- und Universitätsbibliothek.

Frau Mag. Bittner besuchte mit den Schülern der 6b-Klasse im Fach BE das Palais Liechtenstein. Thema: Die Kunst des 20. Jahrhunderts.

25. Prof. Dr. Piribauer wiederholt mit der 8b-Klasse den Lehrausgang in die National- und Universitätsbibliothek.

Prof. Mag. Zopf unternimmt mit den Schülern der ME-Gruppe der 7. Klassen einen Lehrausgang auf den Wienerberg (10. Wiener Gemeindebezirk). Thema: (Video-)filmaufnahmen zur Visualisierung eines Musikstückes.

26. Ende des Unterrichtsjahres für die 8. Klassen.

28. -
2. Mai Schriftliche Reifeprüfung.
(Reihenfolge siehe: Reifeprüfung im Haupttermin 1985/86)

Prof. Dr. Weiskopf unternimmt im Fach Latein mit der 5.-Klasse eine Exkursion nach Carnuntum. Begleitender Lehrer: Mag. Wachter.

29. Mag. Graf beginnt mit dem Organisieren eines gemeinsamen Besuchs des Burgtheaters der 4b-Klasse, die er im Fach Deutsch unterrichtet.

Mai

1. Staatsfeiertag, schulfrei

6. Übergabe der Dekrete "Dank und Anerkennung" an die Professoren Dr. Gritsch, OStR Litschauer, Karl Müller, Mag. Tögel und OStR Widensky durch den Leiter der Abt. II des SSRfW Frau LSI HR Mag.Dr. Elisabeth Springer im Beisein des Anstaltsreferenten LSI HR Mag. Dr. Gerhard Neubauer für ihr selbstloses und exemplarisches Verhalten während des Brandes am 13. März 1986.

7. Das BRG 12 nimmt mit dem Schulchor am Landesjugendsingen im Haus der Begegnung in Wien, Mariahilf, teil. Leitung: Frau Mag. Brauner.

8. Christi Himmelfahrt, schulfrei

12.-15. Schwerpunkt Verkehrserziehung: Der Gurtenschlitten einer Autofahrerorganisation, der vor dem Schulgebäude aufgestellt worden war, gab allen Schülern der Unterstufe, die die Zustimmung der Eltern vorweisen konnten, die Gelegenheit, einen auf dem Gerät simulierten Auffahrunfall (mit ca. 11 km/h) zu erleben. Diese Aktion war ein "Aufhänger" im Rahmen der Verkehrserziehung und des Unfallschutzes. Die Aktion fand auch in der Expositur statt.

13. Pädagogische Konferenz

14. Direktorstag, schulfrei

17.-20. Pfingstferien

20. Mag. Graf unternimmt mit 23^{9} Schülern seiner 4b-Klasse und 16 Eltern bzw. Geschwistern und Familienangehörigen im Rahmen des SGA einen Besuch der Vorstellung "Lumpazivagabundus" von Johann Nestroy im Wiener Burgtheater.

21. Zwischenkonferenz zur Feststellung der Beurteilung der Klausurarbeiten.

Angesagte Feueralarmprobe während der Pause.

23. "Auftakt" zur 75 Jahrfeier des BRG 12. Orgelkonzert des OStR. Prof. Mag. Peter Widensky: "Orgelmusik des Barock" – Weltliches und Geistliches zur Ergötzung und Erbauung.
Pfarrkirche Perchtoldsdorf.
Anschließend "Geselliges Beisammensein" im Restaurant "Wienerwald" (alter Rathauskeller).

26. Prof. Mag. Povaly unternahm mit der 5. Klasse im Fach BE einen Lehrausgang: "Moderne Kirchen im 13., 14. und 23. Bezirk. Nachkonzilischer Kirchenbau in Wien: Lackner, Wotruba und Gsteu."

28.-
4.Juni Schullandwoche der Klassen 4a,b,c,d im Bundesheim Mariazell.
Leiter: Prof. Mag. Rathner
Begleitende Lehrer: OStR Mag. Litschauer, Mag. Möser, Dr. Piribauer, Mag. Pollak, Mag. Richter, Dr. Wachter, Dr. Binder.

29. Fronleichnam, schulfrei.

Juni
1. Der Wettausschuß des Österreichischen Stenografenverbandes hat nach mehrmaliger sorgfältiger Durchsicht der zum Maschinschreib-Wettbewerb eingesandten Arbeiten folgenden Schülern und Schülerinnen Diplome zuerkannt:

	Anschläge pro 10 Min. / % Fehler
Marik Barbara	1180 / 0,34 %
Shirani Ederiweera	1110 / 0,45 %
Petra Witt	911 / 0,11 %
Alexander Tonzimsky	1030 / 0,00 %
Inge Prohaska	1222 / 0,33 %
Manuela Czerny	1317 / 0,15 %

3.-4. "Feriallektüre"
Sommerbuchausstellung der Buchhandlung Wahl.

5.-7. Mündliche Reifeprüfung

9.-19. Sonderausstellung der BE-Lehrer (Werke von Schülern und Lehrern) im Rahmen der Bezirksveranstaltungen während der Wiener Festwochen im Amtshaus des 12. Wiener Gemeindebezirkes.

12. Eine Schauspielgruppe bestehend aus Schülern der Unter- und Oberstufe spielte über Einladung des Österreichischen Jugendrotkreuzes drei Szenen betreffend das Generalthema "Die Genfer Konventionen" vor rund 100 Delegierten (26 Sprachen) in englischer Sprache anläßlich einer internationalen Rot-Kreuz-Konferenz in Baden bei Wien. Organisation: Direktor Mag. Franz Komornyik, Mag. Steiner-Löffler, unter Mitarbeit von: Prof. Mag. Dr. Mario Gritsch, Monique Dangel (franz. Austauschassistent), Prof. Dipl.Dolm. Mag. Topolschegg, Prof.Mag. Köllner und Mag. Prassl.

14. Ballveranstaltung der Maturaklassen anläßlich des 75-jährigen Schuljubiläums.

17. Beurteilungskonferenz

20. 2. ganztägiger Wandertag

20. Folgende Schüler und Schülerinnen wurden vom Österreichischen Stenografenverband in der "10-Minuten Abschrift" (maximal 0,45 % Fehler, mindestens 1000 Anschläge) mit Diplomen ausgezeichnet:

Ediriweera Shirani	Touzimsky Alexander
Marik Barbara	Witt Petra

20. Nachstehend angeführte Schüler und Schülerinnen wurden beim öffentlichen Wettbewerb des Österreichischen Stenographenverbandes im "Preisrichtigschreiben" für ihre sehr gute Leistung mit Diplomen ausgezeichnet:

Cerny Manuela	Müllner Elisabeth
Czerny Ute	Poschinger Martina
Graf Silvia	Prochaska Inge
Höfer Petra	Smejkal Reinhart
Horvath Christian	Stabla Monika
Huber Michael	

Seit 1981 nimmt jedes Jahr eine Mannschaft des BRG 12 am traditionellen Kleinfeld-Fußballturnier des Bundeskonviktes am Himmelhof teil. 1981 konnte dieses Turnier, bei dem jeweils sechs Mannschaften von verschiedenen Wiener Schulen mitspielen, vom BRG 12 gewonnen werden. Team unserer Schule:
Krottendorfer Roman, Müller Thomas, Hahn Thomas, Schöpf Claus, Lang Martin, Sykora Peter und Stejskal Wolfgang.
Eine nur leicht veränderte Mannschaft konnte diesen großen Erfolg 1982 mit dem zweiten Platz bestätigen. Damals wirkten mit:
Hahn Thomas, Schöpf Claus, Lang Martin, Stejskal Wolfgang, Pravlovsky Christian und Herzog Andreas.

Bisher erreichte Plazierungen: 16. 5.1981, 2. Platz
17.10.1981, 1. Platz
30. 6.1982, 2. Platz
29. 6.1983, 3. Platz
27. 6.1984, 5. Platz
10. 6.1985, 4. Platz

Beim heurigen Turnier beteiligten sich eine Auswahl der 4. Klassen: Kögler Bernd, Gubik Oliver, Hahn Georg, Mayer Rastun, Schuster Helmut, Usanovic Haris und Radulovic Zarko.
Auch diesmal konnte der 4. Platz erreicht werden. Im ersten Spiel wurde die Mannschaft des BG 13, Fichtnergasse mit 7:1 besiegt, wobei unsere Auswahl auch spielerisch überzeugen konnte. Im zweiten Spiel gegen die Heimmannschaft des BK Himmelhof gerieten unsere Spieler durch ein unglückliches, allzu schnelles Tor in einen 0:1-Rückstand, und das Unentschieden, das für den Einzug in das Finale gereicht hätte, wollte trotz stürmischer Angriffe nicht mehr gelingen. Betroffen von dieser unerwarteten Niederlage ging letztlich auch das Spiel um den dritten Platz noch knapp verloren.

Endwertung:
1. BK Himmelhof
2. BK Josef Gall-Gasse
3. BRG 2 Vereinsgasse
4. BRG 12 Singrienergasse
5. Theresianum
6. BG 13 Fichtnergasse

Organisation: Prof.Dr. Franz Piribauer

23. **Sportfest auf dem "Bundessportplatz Schönbrunn" (ehem. "Wacker-Platz") anläßlich des 75-jährigen Schuljubiliäums.**
Organisation:

24. **Modeschau für Eltern und Absolventen. Eine Leistungsschau des Faches Werken/Mädchen – mit historischen Akzenten der Klassen 2 – 4. Vorbereitung und Durchführung lag in den Händen von Frau Mag. Rüf. Unterstützt wurde sie von Mag. Küffel und**

25. **Judoturnier aller Klassen im Rahmen des Sportfestes.**
Organisation: Prof. Mag. Dr. List und Mag. Bromberger.

26. **Festgottesdienst in der Pfarrkirche "Gatterhölzl".**
Festakt "75 Jahre BRG 12".

Treffen der Absolventen aller Jahrgänge im Schulhaus.
Geselliges Beisammensein aller Absolventen, Schüler der Oberstufe, Eltern und Lehrer im Restaurant "Wienerwald" in 1120 Wien, Schönbrunner Straße.

27. Schlußgottesdienst in der Pfarrkirche Alt-Erlaa (Expositur).
Zeugnisverteilung
Schlußkonferenz

28.- August 31. Hauptferien

Schuljahr 1986/87

September

1. Eröffnungskonferenz
Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen

2. Fortsetzung der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen
Eröffnungskonferenz, II Teil (Versetzungskonferenz)

3. Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Gatterhölzl und in der Pfarrkirche Alt-Erlaa.
Klasseneröffnung

IN MEMORIAM
Prof. i. R. OStR. Mag. Dr. Rudolf Auer
Träger des Silbernen Ehrenzeichens

Dr. Auers Kindheit fiel in die harte erste Nachkriegszeit, wo er eiserne Pflichterfüllung und Strenge gegen sich selbst lernte.
Als Zwanzigjähriger erlebte er dann den Zweiten Weltkrieg – wieder eine entbehrungsreiche Zeit. Wie so viele damals arbeitete auch er in den Hungerjahren danach während des Sommers in der Landwirtschaft und das neben eifrigem Studium für seine Berufsausbildung.
Als er im Jahre 1947 an unsere Anstalt kam, zählte er sehr bald zu den Spitzenkräften des Lehrkörpers. Zugegeben: er war streng, aber gerecht im Unterricht, und seine Schüler schätzten sowohl seine korrekte Disziplin als auch die wertvollen Fachkenntnisse, die er ihnen vermittelte.
Seine Mitarbeit an der Herausgabe von Fachbüchern hat ihn begreiflicherweise viel Zeit und Kraft gekostet.
Als Administrator war er vom Direktor, dem Lehrerkollegium und den Eltern geachtet und geschätzt. Als Direktor Hofrat Dr. Nikl erkrankte, wurde Dr. Auer provisorischer Leiter, der trotz aufkeimender eigener Erkrankung und unter Hintansetzung seines persönlichen Wohles zu gegebener Zeit die Leitung der Schule dem jetzigen Direktor in bester Ordnung übergeben konnte.
In seinem familiären Kreis war Dr. Auer treusorgender Sohn, liebevoller Gatte und Vater, doch es trafen ihn harte Schicksalsschläge durch den Tod seiner noch jungen Gattin und kurz darauf seiner Mutter.
Die Kraft zum Durchhalten in dem jahrelangen Kreuzweg schöpfte Dr. Auer aus dem Geist echter Christusnachfolge. Es war ihm nicht vergönnt, sich seiner wohlverdienten Pension lange zu erfreuen, doch mit zunehmender körperlicher Krankheit wuchs er innerlich zu staunenswerter seelischer Größe. Bis zuletzt trug er sein unsagbares Leid gottergeben und ruhig. Dank der aufopfernden Pflege durch seine Familie und eine langjährige engelsgeduldige Freundin seiner Familie war es ihm vergönnt, in seiner gewohnten Umgebung, in Gegenwart seiner Liebsten, versöhnt mit Gott und ergeben in sein schweres Los hinüberzuschlafen.

R I P

Direktor Mag. Franz Komornyik
HOFRAT

Der freudige Anlaß bedarf einiger Worte der Besinnung und Erinnerung an die vergangenen Schuljahre unter Deiner Direktion:
Herr Hofrat, Du hast bei Deiner Amtseinführung im Jänner 1980 nach freundlichen Worten der Begrüßung angedeutet, daß mit der Neubesetzung der Direktor-Stelle wohl auch Veränderungen in unserem Schulleben zu erwarten seien. Diese Ankündigung wurde – nicht nur von mir – mit vorsichtigem Pessimismus ernstgenommen. Doch unsere Befürchtungen, daß es zu einer Verschlechterung des guten Arbeitsklimas an unserer Schule kommen werde, waren nicht begründet, es zeigte sich vielmehr, daß sehr wohl Änderungen notwendig waren, um allen Kollegen ihren Arbeitsplatz zu bewahren. Tatsächlich war uns damals die bedenkliche Situation, die durch die niedrige Zahl von Anmeldungen für die ersten Klassen entstanden war, nicht voll bewußt. Bei einem Anhalten dieser ungünstigen Tendenz wären empfindliche Einbußen in der Lehrverpflichtung für einige Kollegen unabwendbar gewesen.
Deiner Tatkraft und Energie, Herr Hofrat, war es zu verdanken, daß dieser Gefahr rechtzeitig entgegengewirkt wurde. Durch umfangreiche Werbetätigkeit an den Volksschulen im Einzugsgebiet unserer Schule wurde vorerst eine Zunahme der Anmeldeziffern erreicht. Die Einführung des Tagesschulheims zum Wohle berufstätiger Eltern, besonders der Mütter, das erweiterte Angebot von Unverbindlichen Übungen und Freifächern und schließlich auch die zuerst mit gedämpfter Begeisterung übernommene Aufgabe der Betreuung einer Expositur in Liesing haben für uns alte Lehrer gesicherte Lehrverpflichtungen, für die jungen Kollegen eine neue Beschäftigungsmöglichkeit und für unsere Schüler und Eltern wesentliche Erleichterungen ergeben. Durch die Einführung eines neusprachlichen Gymnasiums ist in dieser Hinsicht ebenfalls ein günstiger Effekt zu erwarten.
In Kauf genommen haben wir dafür die beengten Arbeitsverhältnisse, die sich durch die Erweiterung des Lehrkörpers ergeben haben. Wir haben das gerne getan im Interesse junger Kollegen und Kolleginnen, die bei uns einen neuen Wirkungsbereich gefunden haben. Wir können auch hoffen, daß sich diese Situation nach Abspaltung der Expositur und der Einführung des versprochenen neuen Raum- und Funktionsplanes für unsere Schule bessern wird.
Wir haben unseren Direktor schätzen gelernt als einen vom Auftrag und den Möglichkeiten des Lehrberufes begeisterten Schulmann, der mit beispielhaftem Arbeitseinsatz eigene Zielvorstellungen im Rahmen unserer schulischen Gegebenheiten mit Ideenreichtum und innovativem Geschick verfolgt.
In dieser Haltung hast Du Dich, Herr Hofrat, stets aufgeschlossen gezeigt, gegenüber zahlreichen Plänen und Tätigkeiten unserer Lehrer zum Vorteil unserer Schüler, die über den Rahmen des verpflichtenden Unterrichts hinausgehen und zwar in Form von kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen. Ich denke hier an die Theaterbesuche mit Schülern und deren Eltern, an die Modeschau im Rahmen der Projektwoche, an die Projektwoche selbst, an die

Konzerte unseres Kollegen OStR. Widensky, an das Elternseminar für die Eltern der Schüler der ersten Klassen, den Schulball, die Schulschirennen und nicht zuletzt die Judogruppen.
Diese Veranstaltungen haben wesentlich zu einer Verbesserung der Schulpartnerschaft Eltern-Schüler-Lehrer – über die Dimensionen eines SCHUG und SCHOG hinaus – beigetragen.
Du hast mit starkem persönlichen Engagement durch Dein väterliches kollegiales Verhalten in beratender und fördernder Funktion auf das positive Gemeinschaftsverständnis unserer Lehrerschaft eingewirkt. Unter Deiner Direktion ergeben sich verstärkt freundschaftliche Kontakte innerhalb der Kollegenschaft durch unsere Lehrertreffen, den Ausflug am Direktorstag, das Faschingsfest und den Praterausflug mit den Lehrerkindern, das Lehrerturnen, das gemeinsame Feiern festlicher Anlässe usw. Wir empfinden unseren Lehrberuf zumeist als eine unbedankte Aufgabe und leiden oft unter mangelnder positiver Rückmeldung auf unsere Bemühungen. Für die Tätigkeit des Direktors gilt dies sicherlich in noch größerem Maße. Du, Herr Hofrat, hast mich und viele andere Kollegen oft in bedrückenden Situationen und sorgenvollen Momenten durch Deine Fähigkeit zu geduldigem Anhören und durch humorvollen und tröstenden Zuspruch wieder aufgerichtet. Du hast stets alle Möglichkeiten ausgeschöpft, den Kollegen Dank und Anerkennung sowie Belohnungen zukommen zu lassen. Fast alle Kollegen waren Nutznießer Deiner an den Stadtschulrat gerichteten Vorschläge, die Du in mühevoller aufwendiger Arbeit zu unserem Wohl formuliert hast.
Daher haben wir mit Freude und Genugtuung zur Kenntnis genommen, daß Deine Leistung als Direktor unserer Schule sichtbare Anerkennung gefunden hat, und ich empfinde es als eine besondere Ehre, Dir namens der Lehrer Deiner Schule zu der mit der Zuerkennung des Titels "Hofrat" verbundenen hohen Auszeichnung recht herzlich gratulieren zu dürfen.

Prof. Mag. Dr. Jörg List,
Obmann des DA am BRG 12, vor dem
Lehrkörper anläßlich der Verleihung
des auszeichnenden Titel "Hofrat"
an Direktor Mag. Franz Komornyik

Der Lehrkörper
(Nachtrag für das Schuljahr 1984/85)

Der SSRfW hat -

dem Professor OStR. Mag. Friederike SZITH für die "Vorbereitung und Durchführung des Unterrichtsprojektes 'Österreich 1945 - 1955 - 1985' sowie für die sachkundigen Führungen der Klassen durch diese Ausstellung" das Dekret "Dank und Anerkennung" übermittelt -

dem Professor Mag. Norbert SCHRANK für "seine unermüdliche Tätigkeit bezüglich der Errichtung einer Expositur des BRG 12 in 1230 Wien, Anton Baumgartnerstraße 119" das Dekret "Dank und Anerkennung" übergeben -

den Professor Mag. Hubert SANZENBECKER für "die Vorbereitung und Durchführung der 'projektorientierten Seminarwoche' am Ende des Schuljahres 1984/85" mit dem Dekret "Dank und Anerkennung" ausgezeichnet -

Frau Mag. Elfriede BRAUNER "für die fachliche Betreuung musikalisch interessierter Schüler außerhalb des regulären Unterrichtes" das Dekret "Dank und Anerkennung" übergeben -

Frau Mag. Eleonore KRABIČKA für "die vielseitige Unterrichtstätigkeit und innovatorische Unterrichtsgestaltung" das Dekret "Dank und Anerkennung" übermittelt.

Der Lehrkörper im Berichtsjahr 1985/86

Personalnachrichten

Der Herr Bundespräsident hat -

mit Entschließung vom 9. April 1986
die kollektive pädagogische Leistung am BRG 12 durch Verleihung des Titels Hofrat an Direktor Mag. Franz KOMORNYIK gewürdigt.

Der SSRfW hat -

Frau Prof. Mag. Christa KÖLLNER eine "schulfeste Stelle" am BRG 12 verliehen.

den Professoren Mag. Norbert SCHRANK
Mag. Karl RICHTER
Mag. Dr. Mario GRITSCH
OStR. Mag. Erich LITSCHAUER
Karl MÜLLER
Mag. Elisabeth TÖGEL
OStR. Mag. Peter WIDENSKY

"für ihren vorbildlichen und selbstlosen Einsatz bei der Brandbekämpfung am 13. März 1986 am BRG 12, 1120 Wien, Singrienergasse 19-21" das Dekret "Dank und Anerkennung" verliehen.

Das Pädagogische Institut der Stadt Wien hat zusammen mit der Universität Wien folgende Professoren als "Betreuungslehrer" für die Ausbildung von Lehramtskandidaten im mittleren Studienabschnitt zum Einsatz gebracht:

Mag. Christa Köllner, Deutsch
Mag. Dr. Mario Gritsch, Englisch
Mag. Hubert Sanzenbecker, Leibesübungen/Knaben

Weitere schulbehördliche Anerkennung erhielten die Professoren:

Mag. Dr. Wolfgang Annerl	(Koordinator im TSH)
Mag. Dr. Mario Gritsch	(Mitarbeit an der Festschrift, Einführender Lehrer)
Mag. Dr. Jörg List	(Schulschimeisterschaft, Referent "Ferienhort Wolfgangsee")
OStR. Mag. Erich Litschauer	(Schulschimeisterschaft, Sportfest "75 Jahre BRG 12")
Mag. Dr. Franz Piribauer	(Mitarbeit an der Festschrift, Einführender Lehrer, innovative Unterrichtsgestaltung im Fach BiU)
Mag. Gerhard Rathner	(Referent f. GLV, Einführender Lehrer, Leiter der Schullandwoche)
Mag. Hubert Sanzenbecker	(Betreuungslehrer, Mitarbeit an der Festschrift, Feuerschutz)
Mag. Norbert Schrank	(Vertreter des Direktors während dessen Abwesenheit in der Expositur, zusätzliche administrative Belastung durch die Errichtung der Expositur)
Mag. Dr. Horst Weiskopf	(Mitarbeit an der Festschrift, innovative Unterrichtsgestaltung im Fach L)
VL Margarete Hinterecker	(Mitarbeit an der Erstellung der neuen (ab Schj. 1986/87) Schul- und Hausordnung)
Mag. Christian Möser	(Mitarbeit an der Festschrift, diverse Vorbereitungen zu den Festveranstaltungen)
Mag. Rosa Rüf	(Diverse Vorbereitungen zu den Festveranstaltungen, Mitarbeit an der Festschrift)
Mag. Ulrike Steiner-Löffler	(Intensiver Arbeitseinsatz beim Aufbau der Expositur, Mitarbeit am Schulspiel "Die Genfer Konvention" im Rahmen einer internationalen Tagung des Roten Kreuzes in Baden bei Wien)
Mag. Dr. Andrea Wachter	(Zahlreiche päd. wertvolle Tätigkeiten während des Schj. 1985/86)

Frau Margarete HINTEREGGER wurde am 6.November 1985 im Festsaal der Universität Wien zum Magister der Philosophie (Fächer: Englisch und Deutsch) spondiert.

Herr Gerhard ILLNAR wurde am 20. November 1985 in einer feierlichen Sponsion im Festsaal der Universität Wien zum Mag.rer.nat. (Fächer: Mathematik und Darstellende Geometrie) promoviert.

Frau Mag. Eleonore SCHMUTZER schied mit 1. September 1985 über eigenen Wunsch aus dem Dienst.

Frau Mag. Margarete WILLAU scheidet mit 1. September 1986 aus dem Schuldienst.

Die Professoren

Mag. Elisabeth TÖGEL
Mag. Christian MÖSER
Mag. Ernst PÖSCHL

wurden auf Grund des Vorschlages des Kollegiums des SSRfW und der Entscheidung des BMfUKuS in ein provisorisches öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis übernommen.

GUTE BÜCHER

Bücher-Zentrum

1120 WIEN, SCHÖNBRUNNERSTR. 261 TEL. 83 31 96

Die Buchhandlung in Ihrer Nähe!
Wir haben Montag bis Freitag durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag von 9 bis 12 Uhr und freuen uns auf Ihren Besuch.

FÜR WENIG GELD

I. Stammanstaltslehrer

	Lehrbefähigung für:	Unterrichtserteilung 1985/86	Eintritt in den Lehrkörper:	Funktionen:
a) Direktor				
Hofrat Mag. Franz Komornyik (Ersatz-)Mitglied des Kollegiums des SSRfW	D,E	E: 6a	1980	Einführender Lehrer im Fach Englisch Lehrbuchautor im Fach Englisch
b) Administrator				
S Mag. Norbert Schrank Vertreter des Direktors in der Expositur	M,Ph,GZ	M: 1e,2c TSH	1969	Einführender Lehrer im Fach Mathematik Betreuungslehrer im Fach Mathematik Kustodiat: Audio-visuelle Lehrmittel
c) Professoren:				
S Mag.Marianne Achs	E,Gg	E: 1a,4c/I,4d Gg: 1a,4c,4d	1972	Referat: Jugendrotkreuz
Mag. Christa Andorf	M,Ph,GZ, ch,Info	M: 3c,4a,4b Ph: 3c,4a, GZ: 3c Inf: 5/I M./Übung.(EDV):6b,7b	1981	
S Mag.Dr.Wolfgang Annerl	E,H	E: 4b/I, 6b, 8b H: 2b,2d,4b, 6b,8b TSH	1973	Koordinator im TSH Einführender Lehrer im Fach Geschichte Vertrauenslehrer der Schulgemeinde Referent: Buchklub d. Jugend
Mag. Gerlinde Bademsoy	Gg , H	Gg: 1c,2a,2c, 2d,3a,3d, 5	1985	ab 6.Febr.1986
S Mag.Dr.Herbert Binder	BiU, PE	BiU: 2a,2b, 4a,4b,6a, 8a,8b PE: 7a,8a TSH	1972	Einführender Lehrer im Fach BiU Kustodiat: Biologie

(Die unterstrichenen Klassenbezeichnungen bedeuten Klassenvorstand.)

	Lehrbefähigung für:	Unterrichtserteilung 1985/86	Eintritt in den Lehrkörper:	Funktionen:
Mag. Ingrid Bittner	BE,F	BE:1e,1d,2a, 2b,2c,3a, 3b,3c,4c, 4d,6b Ü/BE: 1a,2ab, 3d,4bc,6b	1982	
Mag. Christiane Bodensinsky	D,H	D: 1a,4d,5, 6b H: 5,6a TSH	1981	Referate: "Andersentag" Weihnachtsbuchausstellung
SGA Mag. Elfriede Brauner	ME,d	D: 2b ME: 2a,2b,4b, 4c,5,6a,6b Chor: 1ab,2bcd, 3b,4cd,6b Spm:2bdc,3c,4bc,8a	1978	Kustodiat: Musikerziehung Schriftführer im SGA
Mag. Bruno Bromberger	BiU, Lük	BiU: 3b Lük: 2a,2b,3a, 4c,4d,6ab N/Judo: 4bcd	1982	
S Mag. Hilda Divis	BiU, PE	BiU: 1d,1e	1970	ab: 14.Okt. 1983 dem SSRfW zugeteilt
Mag. Beata Eigner	E,F	E: 2a/II, 3b, 4c/II,5/II, 7b TSH	1984	bis 20.März 1986
Mag. Fischer	D,LüM	LüM: 1de,2b, 3b,3c*),4c, 8ab	1985	ab 4. Oktober 1985 *)bis 10.Feb. 1986 (Wachter)
Mag. Anneliese Gebauer	E,H	E: 1c,2a/I, 2d/II 5/II*),4c/II*) TSH	1984	*)ab 20.März 1986
Mag. Robert Graf	E,D	E: 2d/I, 3c, 4b/II D: 2d, 4b	1982	
S Mag.Dr.Mario Gritsch MDA Obm-Stv. des DA	E,H	E: 1b,2b,3a, 8a H: 3a,8a	1975	Referat: Filmerziehung

		Lehrbefähigung für:	Unterrichtserteilung 1985/86	Eintritt in den Lehrkörper:	Funktionen:
	Margarete Hinterecker, VL IL/13	Ku,Ms	Ms: 3bc,4d; 4ab;3ad,4d, 5,6b,8a Ku: 3ac,4,6b	1983	auch: BRG XVII Parhamerplatz 18 und Institut Sacré Coeur Rennweg 31
	Mag. Margit Hötzel	M,Ph, Info.	M: 3d, Ph:2c,3a,3d,8a GZ:3d Ü/Ph:2abc;3ad TSH	1983	
	Mag. Ursula Hüttner	D,E	D: 1d E: 1d,1e TSH	1984	
S	Mag.Dr.Ernst Kaniak	Ph,m, GZ,ch	M: 1b Ph: 5,6a,6b, 7a,7b,8b	1975	Kustodiat: Physik
S	Mag. Rudolf Karl	d,ME	D: 3a ME: 3a,4a,8a,b	1970	Reduktion der Lehrverpflichtung
	Mag. Stefan Kartusch	LüK,H	LüK:1a,1b,2d	1985	auch:GRG 12, Erlgasse 32-34
	Mag. Inge Kelly-Kratzert	LüM,F	-	1984	Im Mutterschutz und Karenzurlaub
	Mag. Adelheid Kidery	D,F	D: 6a	1984	
S	Mag. Christa Köllner	D,F	D: 1b,7a,7b, 8a,8b Ü/Lit.: 8ab	1979	Einführender Lehrer im Fach Deutsch Betreuungslehrer im Fach Deutsch Referate: Dt. Lesetexte Schallplatten- und Tonbandsammlung
	Kretschmer Petra FL II L/l_2b_1	Wm	Wm: 1c,1de, 2b	1985	

	Lehrbefähigung für:	Unterrichtserteilung 1985/86	Eintritt in den Lehrkörper:	Funktionen:
Mag. Eleonore Krabicka	E,H	E: 2c,3d, 5/I,7a H: 2c,7a,7b	1980	Einführender Lehrer im Fach Englisch Kustodiat: Schülerbücherei Referate: Englische Klassenlektüre Engl. Theater
S Mag. Susanne Krucsay	E,D	E: 4a	1970	ab 17.Sept.1984 dem BMfUKuS zugeteilt Prüfer für Deutsch in der Prüfungskommission für HS-Lehrer am Päd. Inst., Wien
Mag. Dr. Herta Kuhn	M,Ph,ch	Ph: 2b,4d	1965	
Mag. Elisabeth Kurz	D,H	D: 2a,3d,4a H: 2a,3d,4a	1984	bis 24. April 1986
S Mag.Dr.Jörg List ODA Obm. d.DA	M,GZ, LüK, Info	M: 8a,8b LüK: 4b,8b M/Ü(EDV):6b,8b N/Judo: 2ab,3bc	1966	Referat: Ferienhort "Wolfgangsee"
S OStR.Mag.Erich Litschauer	Gg, LüK	Gg: 4a, 6a,7a 7b LüK: 2c,3d,4a 5	1958 u. ab 1962	Kustodiat: Leibesübungen Referat: Theater d. Jugend Lehrervertreter im EV
Mag. Christian Möser	BE,We	BE: 1c,6a,8b We: 1a,1b,1c, 1d,2a,2b,3a, 3b,4b,4c,4d	1979	Kustodiat: Werkerziehung
Karl Müller	R_k	R_k: 1a,1b,1c, 2d,2c,3d,4b, 4c,6b,7b TSH	1985	
Mag.Dr. Martha Neugebauer	Gg,H	Gg: 1d,1e	1983	auch: WIKU d. Stadt Wien, Dörflerstr.1 u. Krankenpflegeschule d.Stadt Wien,Alserstr.4

		Lehrbefähigung für:	Unterrichtserteilung 1985/86	Eintritt in den Lehrkörper:	Funktionen:
	Mag. Elfriede Nicham	E,LüM, F	E:1c,3b,7b LüM:1ab;5, 7ab;4b	1981	
	Mag.Dr. Franz Piribauer	BiU, ph	BiU: 1b,1c, 2d,3a,3c,6b Ph:2d,3b,3c, 4b,4c	1980	Kustodiat: Studien- und Berufsberater
	Mag. Alice Pollak	BiU,ch	BiU: 1b,1c, 3d,4c,4d ch: 4a,4b,4c TSH	1983	
	Vikar Mag. Helmar-Ekkehart Pollitt	R_{ev}	R_{ev}: 1b,2b 3b,4b,5	1985	
	Mag. Ernst Pöschl	R_k	R_k: 1d,1e,2a, 2b,3a,3c,4a, 4d,7a,8b TSH	1980	Lehrbuchautor im Fach R_k Mitarbeiter an den Lehrplänen für R_k
S	Mag. Günter Povaly	BE,We	BE: 1a,1b,2d, 4b,5,7ab,8a We: 1e,2a,2d, 3a,3c,3d	1974/ 75 u. ab 1981	Kustodiat: BE auch: GRG 14, Astgasse
	Mag. Annelies Puchner	D,LüM	LüM: 1c,2cd, 6ab	1982	auch: Lehrauftrag am Inst.f.Leibeserziehung der Univ.Wien "Auf der Schmelz"
S MDA SGA	Mag. Gerhard Rathner	M,Gg	M: 1c, 6b Gg: 2b,3c,4b, 6b,8a Info: 5/I	1973	Referate: Verkehrserziehung Geistige Landesverteidigung Kustodiat: Geschichte/ Geographie
S	Mag. Karl Richter	M,DG,GZ	M: 3a,4d DG: 7a,7b,8a, 8b GZ: 4d	1974	Kustodiat: DG/Mathematik

		Lehrbefähigung für:	Unterrichtserteilung 1985/86	Eintritt in den Lehrkörper:	Funktionen:
	Dipl.Ing.Mag. Angela Redl	Ch,m,ph	-	1975	Karenzurlaub
	Mag. Judith Maria Riedl	Gg, H	Gg: *) 1c,2a, 2c,2d,3a,3d,5 TSH	1985	*)bis 5.Febr. 1986, auch: G 13,Fichtnerg.
S	Mag. Elisabeth Röthel	D,H	D: 1c H: 4c,4d	1975	Reduktion der Lehrverpflichtung
	Mag. Rosa Rüf	F,We	We:1ab,2c, 2d,3b,3c,3d, 4b,4c,4d F/F: 3,4d;4bcd, 6b	1982	Kustodiat: Werkerziehung/ Mädchen
S SGA	Mag. Hubert Sanzenbecker	M,LüK GZ	M: 1d,3b,7a, 7b LüK: 3b,7a	1975	Referat: Feuerschutz Stundenplan Planung der "Projektwoche '86"
	Mag. Walter Schmid	Gg, LüK	Gg: 1b LüK: 1c,1d,1e, 3c,7b	1985	
	Mag. Ulrike Steiner-Löffler	D,PE	D: 1e,2c,3b, 3c,4c	1983	
	Mag. Elisabeth Svec-Bercovici	M,ph,ch, GZ	M: 2b GZ: 3a,3b,4a,4b Ch: 4c,4d	1982	
S MDA	OStR.Mag. Friederike Szith	H,Gg	H: 3b,8b Gg: 3b,8b TSH	1959	Reduktion der Lehrverpflichtung
	Mag. Elisabeth Tögel	M, R_k GZ	M: 1a,5,6a R_k: 3b,5,6a,8a	1978	Einteilung der Gangaufsichten
	Dipl.Dolm.Mag. Anna Maria Topolschegg	F,PE	F: 5,6b,7b,8b PE: 7b,8b TSH	1980	Referate: Französische Schülerbücherei Französisches Theater
	Mag.Dr. Ingrid Vogel	Rev	Rev: 1d	1985	

		Lehrbefähigung für:	Unterrichtserteilung 1985/86	Eintritt in den Lehrkörper:	Funktionen:
S	Mag.Dr. Horst Weiskopf	L,G	L:5,6ab,7a, 8a,8b Ü/L:6a,7a,8ab	1982	Kustodiat: Lehrerbücherei Mitglied der Externistenreifeprüfungskommission f.d. Fach Latein im Bereich d. SSRfW
S	OStR. Mag.Peter Widensky	M,Ph, LüK	M: 2a,2d,4c Ph:2a	1957	Lehrpflichtermäßigung auf Grund seiner künstlerischen Tätigkeit Lehrbeauftragter am Inst.f. Musikwissenschaft a.d. Univ.Salzburg und an der Musikakademie Wien
	Mag. Margarete Willau	R, LüM	LüM: 1de,2b, 3c,4c,8ab	1983	bis: 20.Sept. 1985
	Mag. Elisabeth Witoszynskyj	Ch,m, ph,GZ	Ch: 6a,6b,7a, 7b,8a,8b	1969	Ermäßigung der Lehrverpflichtung
	Mag. Martina Wiederer-Süß	BiU	BiU: 1a,2c,5c	1985	auch: BORG XXIII Anton-Kriegerg.

II. Lehrer mit anderer Stammanstalt

	Mag.Andrea Feilhammer	Inst.,ME	Inst./Klavier: 3cd,4a;4d,6b	1985	Sta:MG II, Kleine Sperlg.
	Mag. Sabine Mittendorfer	D,H	D:*) 2a,3d,4a		Sta.GRG 15, Auf der Schmelz *)ab 25.April 1986

III. Probelehrer

	Lehrbefähigung für:	Unterrichtserteilung 1985/86	Eintritt in den Lehrkörper:	Funktionen:
Mag. Susanne Cermak	D,E	-	1985	ab 10.Okt. 1985 im Mutterschutz und Karenzurlaub
Mag. Christine Hinteregger II L/l 1	D,E	- TSH	1985	ab 12.Dez.1985 auch GRG 17, Geblergasse 57
Mag. Doris Kögler	BiU,ch	-	1985	im Probedienst bis 11.Febr.1986
Mag. Thomas Küffel II L/l 1	D,E	E: 2a/II*)	1985	*) ab 20.März 1986
Mag. Günter Peterson II L/l 1	Gg,H	- TSH	1985	ab 24.April 1986 auch BORG 22, Polgarstr.
Mag. Gerhard Illnar I L/l_2b_1	M,DG, GZ	- TSH	1985	
Mag. Susanne Prassl II L/l 1	ME,Inst./ Klavier	ME: 1a,1b,1c, 1d,1e,2c,2d Inst./Klavier: 1ab,1c,2b, 1e/I,1e/II, 2d,2a,3b	1985	
Mag. Dr. Andrea Wachter II L/l 1	H,LüM	H**):2a,3d, Lü*):3c	1985	PL bis 11.Feb.1986 **)ab 25.April 1986 *) ab 12.Febr.1986
Mag. Lydia Beinhofer	BiU,ph	-	1986	ab 12.Febr. 1986
Mag. Anita Helmlinger	D,Gg	-	1986	ab 12.Febr. 1986
Mag. Andrea Taborsky	BE,We	-	1986	Sta.: GRG 12, Rosasgasse PL ab 12.Febr.1986

	Lehrbefähigung für:	Unterrichtserteilung 1985/86	Eintritt in den Lehrkörper:	Funktionen:

IV. Austauschassistenten für den Fremdsprachenunterricht

Veronique Dangel	F (Frankreich)	1985	ab: 11.Febr. 1985
Anne Landsburgh	E (GB)	1985	ab: 1. Okt. 1985

V. Hospitanten

Das "Institute of European Studies" entstandte 2 Studenten aus den Vereinigten Staaten als Hospitanten an unsere Schule:

WS 1985/86	Janet Hallgreen	USA
SS 1986	David Cuennan	USA

S	Inhaber einer "systemisierten" (schulfesten) Stelle
MDA	Mitglied des Dienststellenausschusses
ODA	Obmann des Dienststellenausschusses
SGA	Schulgemeinschaftsausschuß
1a	bedeutet Klassenvorstand dieser Klasse
E I/II	Klassenteilung (Gruppenunterricht) im Fach Englisch
OGB	Obmann des Gewerkschaftlichen Betriebsausschusses

Der Schularzt

Die schulärztlichen Belange wurden von Herrn Dr.med. Günter Fuchssteiner, Oberleutnantarzt der Reserve, gewissenhaft wahrgenommen.
Herrn Dr.med. Günter Fuchssteiner wurde die schulbehördliche Anerkennung ausgesprochen.

Schuladministration und Nicht-Lehrerpersonal

Prof.Mag. Norbert Schrank führte gemeinsam mit dem Direktor der Anstalt die Administrationsgeschäfte.

Die Tätigkeit der Schulsekretärin übte Frau Hermine Oboril, Offizial, derzeit vertretungsweise, aus.

Als Schulwarte waren der Schule zugeteilt:

Herr Bruno Kogelmann, Amtswart
Frau Jutta Kogelmann, VB, (auch Schulküche)
Frau Franziska Kodym, Oberamtswart
Frau Hildegard Slosar, VB

Der SSRfW hat -

Herrn Bruno Kogelmann, Amtswart, "für seinen vorbildlichen und selbstlosen Einsatz bei der Brandbekämpfung am 13. März 1986 am BRG 12, Singrienergasse 19-21" das Dekret "Dank und Anerkennung" verliehen.

Herr Bruno Kogelmann, Amtswart, die Professoren Mag. Schrank und Mag. Richter bei der Überreichung der Dekrete durch den amtsführenden Präsidenten des SSRfW Herrn Prof. Hans Matzenauer, Abg. z. NR.

Weitere schulbehördliche Anerkennung erhielten die Schulwarte:

Frau Hermine Oboril, Offizial, mit der Vertretung der Sekretärin betraut
Herr Bruno Kogelmann, Amtswart
Frau Jutta Kogelmann, VB

Ferienveranstaltung im Sommer 1986

4. Singriener Sport- und Hobbyferien
Zeit: 23. - 30. August 1986
Ort: Freizeitzentrum "Draxlerhaus", 8785 Hohentauern 22
Zahl der Teilnehmer: 70[23]

Kursleiter: Prog. Mag. Hubert Sanzenbecker
Teilnehmende anstaltseigene Lehrer:
Dr. Annerl, Mag. Bromberger, Mag. Andorf, Mag. Tögel, Mag. Labner, Dr. Piribauer.

Lage des Hauses: Auf der Paßhöhe des Triebener Tauern in der schönen Obersteiermark am Fuße des "wanderbaren" Niederen Tauern, umgeben von gesunden Wiesen und Wäldern.
Ausstattung des Hauses: Alle Zimmer mit Kalt- und Warmwasser, teilweise mit Balkon, Dusche; WC teilweise in den Zimmern. Größtenteils Dreibettzimmer.
Mehrere Spielwiesen, ein kleiner Fußballplatz und eine Reitschule befinden sich in unmittelbarer Nähe.
20 Gehminuten entfernt (Bustransfer möglich) befindet sich eine Tennisschule mit 2 Tennisplätzen, ein Fisch- und Badeteich, ein Minigolfplatz, ein Hallenbad, ein Turnsaal und ein Fußballplatz.
Geboten wird ferner: Wanderungen, Spiele, Fischen, Lagerfeuer, Judo (Kleidung wird von der Schule beigestellt), Tennis (mit und ohne Trainer), Reiten.
Voraussichtliche Kosten (für eine Woche): S 2.000,--.

TANZSCHULE RAPF
Die Schule für das bessere Tanzen
Gesellschaftstanz – Steptanz
Tanzleistungsabzeichen – Tanzsport
Rock'n'Roll-Abzeichen – Balleröffnungen
Unterricht für Kinder, Jugendliche, Ehepaare und Senioren
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 6 (bei der Kennedy-Brücke)
Telefon 82 66 96

Elternverein

am Bundesrealgymnasium Wien XII
1120 Wien, Singrienergasse 19-21

Ergebnis der am 30. Oktober 1985 durchgeführten Wahl in den Ausschuß:

Obmann:	Franz Deutz
Obmann-Stv.:	Prof.Mag. Hans Peter Huber
Schriftführer:	Prof.Mag. Ingrid Huber
Schriftführer-Stv.:	Anna Juhitzer
Kassier:	Johanna Krska
Kassier-Stv.:	Christa Spitaler
Kassenprüfer:	1. Prof.Mag. Dr. Walter Heginger, Oberrat im BMfUKuS
	2. Dr. Elisabeth Ucakar

Klassenvertreter

Unterstufe:

1A	nicht besetzt
1B	Ingeborg Pinc
	Mag. Robert Winter
1C	Prof.Mag.Dr.Günter Hanisch
1D	Ilse Bachert
	Margrit Kindl
1E	Helga Widder
	Ursula Sykora
2A	Dr. Elisabeth Ucakar
	Ernst Zehetbauer
2B	Inge Rudolf
2C	Herta Postmann
	Gertrude Oslansky
2D	Ing.Peter Arthofer
	Christine Galik
3A	Prof.Mag. Ingrid Huber
	Günther Kraschmann
3B	Maria Pissenberger
3C	Fritz Ptacek
3D	Anna Juhitzer
	Maria Winkler
4A	Ing. Franz Haidbauer
4B	Maria Schindler
4B	Dr. Walter Heginger
	Christa Spitaler
4C	Evelyn Gharwal
	Franz Deutz
4D	Dipl.Ing. Diethelm Pfundtner

Oberstufe:

5	Mag. Hans Peter Huber
	Johann Rimacek
6A	nicht besetzt
6B	Ilse Franz
	Marie Luise Hayer
7A	nicht besetzt
7B	nicht besetzt
8A	Roswitha Peller
	Sylvia Haidbauer
8B	Ing. Herbert Kaufmann
	Traude Raymann

Die Schülervertreter des BRG 12 im Schuljahr 1985/86

Klassensprecher		Stellvertreter
Mittelstufe:		
1A	David Marc	Seidl Tino
1B	Milicic Alexander	Schweitzer Andreas
1C	Ponier Jörg	Heylik Nicole
1D	Erlach Andreas	Trowal Waltraud
1E	Widder Stefanie	Sykora Thomas
2A	Englerth Holger	Eismayr Rainer
2B	Przibil Bernhard	Konrath Christoph
2C	Breycha Mario	Marth Harald
2D	Hassa Christian	Pajenk Nicole

Klassensprecher		Stellvertreter
3A	Spitzenberger Roland	Huber Michael
3B	Michalke Christoph	Rinner Sandra
3C	Winkler Elisabeth	Pouha Marcel
3D	Fak Stefan	Brazda Andrea
4A	Hausenberger Jens	Horvath Christian
4B	Buchinger Roland	Stejskal Ingrid
4C	Schneller Roman	Kren Alexander
4D	Pieb Bernhard	Forster Tamara

Oberstufe:

5	Huber Andreas	Nikbakht Mandana
6A	Wagner Thomas	Lorenz Robert
6B	Kratschmann Gabriele	Weigel Ernst
7A	Tesar Christian	Hofmann Barbara
7B	Naggies Georg	Travnicek Friedrich
8A	Peller Peter	Ivanschitz Claudia
8B	Molnar Thomas	Steinhauer Elisabeth

Vertreter im Schulgemeinschaftsausschuß

Schüler:	Tesar Christian	7A
	Peller Peter	8A
	Naggies Georg	7B
Lehrer:	Mag. Sanzenbecker Hubert	
	Mag. Rathner Gerhard	
	Mag. Brauner Elfriede, Schriftführer	
Eltern:	Franz Deutz	
	OR Mag. Dr. Walter Heginger	
	Prof. Mag. Hans Huber	

Der Schulsprecher des BRG 12 und sein Stellvertreter im Schuljahr 1985/86

Schulsprecher:	Christian Tesar, 7A
Schulsprecher-Stv.:	Peter Peller, 8A

FOTO MELZER FOTO FILM VIDEO
1050 Wien, Reinprechtsdorfer Straße 44, Tel. 552304

Reifeprüfung im 1. Nebentermin:

(Herbst 1985)

a) Schriftliche Reifeprüfung: 9. Sept.: Deutsch
10. Sept.: Englisch
12. Sept.: Mathematik
13. Sept.: Latein/Darst. Geometrie

b) Mündliche Reifeprüfung: 9. Okt. 1986

c) Kandidaten: Hartmut Fiedler und Thomas Kornfeld (beide ehem. 8A) (1707-1708)

d) Vertretung des Direktors: OStR. Prof. Mag. Erich Litschauer

Die beiden Kandidaten schlossen die Prüfung mit Erfolg ab.

Reifeprüfung im 2. Nebentermin:

(Frühjahr 1986)

a) Schriftliche Reifeprüfung: 11. - 14. Februar 1986
(Deutsch, Darst. Geom., Mathematik)
(Englisch, Latein, Mathematik)

b) Mündliche Reifeprüfung: 13. März 1986

c) Kandidaten: Irene Petutschnig und Ulrike Schmutzler (beide ehem. 8A) (1709-1710)

d) Vertretung des Direktors: OStR. Prof. Mag. Erich Litschauer

Die beiden Kandidatinnen schlossen die Prüfung mit Erfolg ab.

Die Reifeprüfung im Haupttermin 1985/86

a) Reihenfolge der Klausurprüfungen:

Montag,	28. April	Deutsch	5 stdg.
Dienstag,	29. April	Englisch, Englisch/Französisch	5 stdg.
Mittwoch,	30. April	Mathematik	4 stdg.
Donnerstag,	f r e i		
Freitag,	2. Mai	Latein/DG	4/5 stdg.

b) Mündliche Reifeprüfung: 5. - 7. Juni 1986

c) Vorsitzender: LSI HR Mag. Dr. Gerhard Neubauer

Die 8A-Klasse:
Leistungsbeurteilung:
Von den 22^4 Schülern der 8A-Kl. wurden 21^3 Schüler zur Reifeprüfung zugelassen.
Davon 3^0 Schüler (Gerald Jakober, Michael Kunzinger und Herbert Muthsam) mit "sehr gutem" Erfolg.
Die Schüler Marcus Eder und Edith Holzhacker mit je einer Jahresprüfung aus DG. Bei Edith Holzhacker ist DG Wahlfach.

Die Schülerin Claudia Ivanschitz hat zwei Wiederholungsprüfungen im Herbst abzulegen, u.zw. in den Gegenständen E und DG.
Der Schüler Peter Siebenhaar wurde im Mat. Hauptt. 1985 in allen Klausurfächern mit Nicht genügend beurteilt und nahm über Ansuchen am Unterricht i.d. Prüfungsfächern teil.
(Nach der schriftlichen und mündlichen Klausurprüfung:)

8A-Klasse

Name	Wahlfächer schriftlich/mündlich	Berufs- bzw. Studienwünsche
(1711-1730)		
Andreola Mario	D,E,M,DG/E,M,DG	-
Eder Marcus	D,E,M,L /E,H,M	-
Fitz Gerald	D,E,M,DG/E,DG,BiU	-
Granzer Helmut	D,E,M,L /H,L,BiU	-
Gruber Klaus	D,E,M,DG/D,E,DG	-
Haidbauer Andreas	D,E,M,DG/Rk,E,DG,D	-
Holzhacker Edith	D,E,M,DG/E,DG,BiU	-
Jakober Gerald	D,E,M,L /PE,L,BiU	-
Kunzinger Michael	D,E,M,L /L,M,Ph	-
Muthsam Bernhard	D,E,M,L /Rk,L,Gg	-
Nosek Karl	D,E,M,DG/D,E,DG	-
Peller Peter	D,E,M,L /PE,L,DG	-
Pleva Norbert	D,E,M,DG/D,E,DG	-
Pruckner Robert	D,E,M,L /PE,L,BiU	-
Scharfetter Gabriele	D,E,M,L /L,DG,BiU	-
Schleining Reinhard	D,E,M,DG/ME,L,DG	-
Schmidmaier Martin	D,E,M,L /D,L,Ph	-
Schuster Helmut	D,E,M,DG/D,L,DG	-
Till Michael	D,E,M,DG/E,DG,BiU	-
Fuchs Renate	D,E,M,DG/D,E,DG	-

8B-Klasse:
Von den 23^4 Schülern der 8B-Kl. wurden 21^4 Schüler zur Reifeprüfung zugelassen. Georg Melber und Thomas Molnar mit je einer Jahresprüfung aus DG.
Dem Schüler Peter Widmann wurden Wiederholungsprüfungen aus F und Ph im Herbst gewährt.
Der Schüler Nicolas Bacher schloß das Schuljahr mit negativem Erfolg ab. Er wird wegen Überschreitung der Höchstdauer d. Schulbesuches auf den Externistenweg verwiesen.
(Nach der schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung:)

8B-Klasse	Wahlfächer schriftlich/mündlich	Berufs- bzw. Studienwünsche
1731-1750		
Dörsam Martin	D,M,E,DG/H,E,BiU	Biologie
Gubier Claudia	D,M,E,L /PE,L,Gg	Veterinärmedizin
Höfer Wolfgang	D,M,E,DG/BE,E,DG	Techn.
Hubmann Rainer	D,M,E,DG/L,BiU,Ph,E	Technische Ökologie
Hübner Uwe	D,M,E,DG/D,E,DG	Architektur
Imre Harald	D,M,E,L /E,BiU,Ph	Informatik
Jäger Christian	D,M,E,L /PE,L,Gg,M	Dolmetsch
Kaufmann Andreas	D,M,E,L /D,L,BiU	Medizin

Klose Dietmar	D,M,E,DG/E,BiU,DG	-
Lang Andreas	D,M,E,DG/H,E,DG	-
Melber Georg	D,M,E,DG/E,Gg,BiU,D,DG	Fremdenverkehr
Pravlovsky Christian	D,M,E,DG/D,E,DG	Hoch- und Tiefbau
Raymann Rudolf	D,M,E,DG/BE,E,DG,D	Innenarchitekt, Tischler
Rinner Roman	D,M,E,DG/H,E,Gg	Management
Scheder Thomas	D,M,E,DG/E,BiU,Ch	Maschinenbau
Schreiber Barbara	D,M,E,DG/E,BiU,D,M	-
Schürer-Waldheim Thomas	D,M,F,DG/F,Ch,M	Informatik
Steinhauer Elisabeth	D,M,E,DG/E,BiU,Ph	HS-Lehrer (Päd.Ak.)
Tobler Karin	D,M,E,L /PE,L,BiU	Medizin
Wusthoff Thomas	D,M,E,L /D,E,Gg	-

Übersicht:

	8.a	8.b
Zahl der Schüler in der obersten Klasse	22^4	23^4
Zahl der Schüler, die zur Reifeprüfung zugelassen	21^4	21^3 *)
Die Reifeprüfung mit "ausgezeichnetem" Erfolg bestanden	1^0	4^1
Die Reifeprüfung mit "gutem" Erfolg bestanden	3^1	2^0
Die Reifeprüfung bestanden	16^3	14^2
Auf den 1. Nebentermin reprobiert	1^0	1^0
Auf den 2. Nebentermin reprobiert	-	1^0 *)

(mit) Paul Siebenhaar aus dem Mat.Jg. 1985

FRÖHLICH
Gesellschaft m.b.H.

GLAS- und GEBÄUDEREINIGUNG
KRANKENHAUSREINIGUNG
TEPPICHSHAMPOONIERUNGEN 46 15 09 46 33 09
1160 WIEN, WURLITZERGASSE 63

Themen der Klausurarbeiten

(Haupttermin 1985/86)

Deutsch: 8.A,B-Klasse
(Freier Aufsatz: 3 Themen zur Wahl)

1) "Ein Irrtum ist stets verzeihlich. Ein Irrtum ist sogar sehr oft etwas sehr Gutes, weil er zur Wahrheit führen kann. Die Irrtümer sind sozusagen die Stationen auf dem Wege zur Wahrheit." (F.M. Dostojewskij)
"Das einzige Mittel, den Irrtum zu vermeiden, ist die Unwissenheit." (J.J. Rousseau)
Versuchen Sie, sich in kritischer Weise mit diesen beiden Aussprüchen auseinanderzusetzen! Unterstützen Sie Ihre Meinung durch das Anführen von Beispielen aus den Gebieten der Forschung, der Kunst, der Technik, aber auch aus Ihrem eigenen Erlebnisbereich, überlegen Sie, inwieweit man von einem Zusammenhang zwischen "Wahrheit" und "Fortschritt" sprechen kann, und überprüfen Sie die Notwendigkeit des "Fortschrittes" in Kunst und Wissenschaft (Spiegel der jeweiligen Zeit)!

2) Interpretieren Sie die Kurzgeschichte "Zwei Männer" von Günther Weisenborn nach inhaltlichen, gehaltlichen, formalen und sprachlichen Gesichtspunkten unter persönlicher Stellungnahme zum Thema und unter Beachtung folgender Hinweise: 1) Ausgangssituation 2) Aufbau (zwei Hauptabschnitte und ihre entsprechenden Einzelabschnitte) 3) Bedeutung des Titels 4) Verhalten der beiden Männer 5) Schilderung der Natur (sprachliche Mittel beachten) 6) Symbol des Stromes 7) Thematik 8) Inwieweit hängen Handlung und sprachliche Gestaltung miteinander zusammen? 9) Höhepunkt der Handlung 10) Warum kann man von einem inneren und einem äußeren Chaos sprechen? 11) Warum "Kurzgeschichte"?
Yerba: südamerikanische Stechpalmenart, aus deren Blätter das koffeinhaltige Nationalgetränk Südamerikas (Mate) gewonnen wird; Rancho: Bauernhütte; Peon: Farmarbeiter; Kaiman oder Hechtalligator: südamerikanische Krokodilsart; Jaquar: span. Ausdruck für Kaiman.

3) "Gott wünscht, daß wir den Tieren beistehen sollen, allemal, wenn es vonnöten ist. Ein jedes Wesen in Bedrängnis hat gleiche Rechte auf Schutz." (Hl. Franz von Assisi, 1181 - 1226)
Nehmen Sie an, es gäbe ein "Internationales Jahr des Tieres" und Sie hätten in einer Versammlung, bei der nicht nur Tierfreunde anwesend sind, eine Rede zu halten und möchten den angeführten Aphorismus des Heiligen, mit dem Sie sich kritisch und objektiv auseinandersetzen, zum Ausgangspunkt Ihrer Ausführungen machen. Sie haben sich aber auch mit der Problematik der Tierversuche, des Quälens und des Experimentierens mit Tieren - angeblich zum Wohle der Menschheit - ja darüber hinaus mit der Frage, ob das Töten von Tieren aus anderen Gründen als zur Sicherung der Ernährung des Menschen überhaupt gerechtfertigt und vertretbar ist, zu beschäftigen - umsomehr als in unserer Zeit bereits eine große Zahl von Tierarten vom Aussterben bedroht ist. - Verfassen Sie diese Rede unter Verwendung rhetorischer Mittel und der Ihnen bekannten Redeformen (informativ, emotiv und appellativ)!

Englisch: 8.A-Klasse
(Freier Aufsatz - Guided Composition: 3 Themen zur Wahl)

I THE STARS ARE WAITING FOR US
Advocates of space research go into raptures about the scientific challenge mankind is confronted with. Others believe that it is not only a waste of money

and energy but downright unethical not to concentrate all our efforts on global problems alone.

II MY FAVOURITE LITERARY CHARACTERS
In the books and plays of your English reading list there are surely characters who struck you as outstanding. Choose two people (male/female) who play a leading part in different books (plays) and write an account of their characters.
You are asked to describe what sort of qualities appeal to you most and where the two persons are similar and where they differ.

III THE SIGNAL
Write a short story using the paragraph given below. It is not necessarily the beginning and may be incorporated into any part of your story.
It should be "pure" fiction for the sake of entertainment only.
"... Nine men had been specially selected for the task. Months of training and experience had made them experts in jungle warfare and taught them to be alert and ever-ready for the unexpected. Above all, the men had learned how to act as a team so that each one was responsible for the safety of the others. The group had been ordered to locate the exact position of the enemy and return to base within twenty-four hours. Reports on the enemy's whereabouts were untrustworthy, though they were believed to be in the vicinity of the swamp some five miles away at the other side of the jungle ..."

Englisch: 8.B-Klasse
(Freier Aufsatz - Guided Composition: 3 Themen zur Wahl)

1) Peace on earth - will it ever come?
(State several of the manifold problems endangering peace: human nature - political bloc-system - nuclear threat - unrest and discontent in third world countries - frequent political crises - obvious inefficiency of peace-movements and peace-preserving organisations - political indifference and resignation of people. On what conditions might peace be obtained? How can the present situation be improved upon?)

2) Cure them or kill them? - On Capital Punishment
(Present as many positive and negative aspects of the death-sentence as possible. Try to look at the problem from different angles: state - society - penal legislation - imprisonment - jurisdiction - church - morals. Give your reasoned personal opinion.)

3) The sway of the mass-media
(Which aspect of their 'rule' is advantageous for man? Information in the field of news, politics, economy - entertainment - education. Where should we guard against them? "objectivity - exaggeration - hyper-consumption. What are the dangers? political and economical abuse - boredom - loss of personal initiative - passivity. How should we use the mass media?)

Französisch: 8.-Klasse
(Freier Aufsatz: 3 Themen zur Wahl)

1) Racisme virulent - racisme larvé
Votre journal d'école fait une enquête sur le racisme. Comme c'est actuellement un sujet vivement discuté en France on vous demande de rédiger en langue

francaise un article de 650 mots environ intitulé "Racisme virulent - racisme larvé".

Pour introduire vos lecteurs dans ce sujet vous résumerez un fait divers paru ces derniers mois dans la presse francaise qui informe sur la mort d'un jeune Marocain, Abdennbi Guemiab.

Vous connaissez d'autres exemples de discours raciste paru dans la presse?

Ensuite vous passerez aux faits en disant combien d'immigrés il y a actuellement en France et si ce chiffre a augmenté depuis les années 30?

Que pensent les Francais en jajorité des immigrés selon un sondage de la SOFRES?

Pour montrer les sources du racisme vous parlerez ensuite de l'article de Tabar Ben Jelloun "Image de soi, image de l'autre" qui décrit les causes du racisme quotidien et ses conséquences au sein de la société d'accueil et de la communauté d'immigrés, mais surtout chez les enfants des immigrés.

En conclusion, parlez de l'action de l'Unesco contre les préjugés, l'intolérance et le racisme.

2) Les jeunes et les parents
Un journal de jeunes demande à ses lecteurs et ses lectrices de prendre position sur les points chauds dans les relations entre jeunes et parents.

Les questions que les rédacteurs du journal posent aux jeunes portent sur les sujets suivants: L'argent de poche, les sorties, le choix d'aims, les intérêts, les vacances sans parents et les reproches des parents les plus fréquents.

- Mettez-vous à la place des deux personnes interrogées:
  un jeune homme de 17 ans, Patrick qui se plaint de ses parents parce qu'ils n'ont pas confiance en lui, parce qu'ils sont jaloux, parce qu'ils sont trop sévères et parce que le style d'éducation ne luid plaît pas;
- un monsieur de 45 ans, M. Dupont, père d'un garcon de 14 ans et d'une fille de 16, qui critique les jeunes parce que, à son avis, qu'ils ne cessent pas de discuter les décisions des parents, et qu'ils ne travaillent pas en classe etc.

Rédigez les lettres (chacune de 200 mots environ) et un commentaire de 250 mots d'un journaliste responsable de "la page du lecteur". Ils décrit les différents styles d'éducation qu'il y a et surtout le style qui, à son avis, parmet le meilleur développement de la personnalité des enfants.

3) La réalisation d'un film et le film francais de nos jours
Vous tenez un discours de 650 mots environ sur le sujet "le film".

Pour commencer vous parlerez des étapes de la réalisation d'un film et des personnages qui sont à son origine!

Une fois terminé, le film est présenté à la commission de censure. Pourquoi?

Après, le film peut étre présenté au public. Cela se passe ou d'habitude?

Dans la suite parlez des habitudes des Francais à l'égard du cinéma, des acteurs et metteurs en scène préferés!

Quel est le rôle que le cinéma joue auprès des jeunes?

Quand on parle des deux cinémas qu'est-ce qu'on veut dire par lá? Représentez-les en quelques phrases!

De quelle facon le cinéma est-il ancré dans la réalité de son temps et dans la société?

Dites enfin, pourquoi un cinéaste qui, pendant des années, est le témoin de son temps, tout à coup se trouve bien loin de l'actualité sociale et culturelle de son temps!

Latein: 8.A,B-Klasse
(Übersetzung)

Ein römischer Philosoph versucht, den Kaiser Nero zu einer milderen Herrschaft zu bewegen, indem er ihm eine Anekdote aus dem Leben des Kaisers Augustus erzählt.

Cum divus Augustus annum quadragesimum transisset et in Gallia moraretur, delatum est ad eum indicium L. Cinnam insidias ei struere; dictum est, et ubi et quando et quemadmodum adgredi vellet; unus ex consciis deferebat. Augustus constituit se ab eo vindicare et consilium amicorum advocari iussit. Nox illi inquieta erat, cum cogitaret adulescentem nobilem damnandum (esse). Gemens subinde voces varias emittebat: "Quid ergo? Ego percussorem meum securum ambulare patiar me sollicito?" Interpellavit tandem illum Livia uxor et: "Admittis", inquit, "muliebre consilium? Fac, quod medici solent, qui, ubi usitata remedia non procedunt, temptant contraria. Severitate nihil adhuc profecisti. Nunc tempta, quomodo tibi cedat clementia; ignosce L. Cinnae! Deprehensus est; iam nocere tibi non potest, prodesse famae tuae potest." - Gavisus, sibi quod advocatum invenerat, uxori quidem gratias egit et Cinnam unum ad se accersit dimissisque omnibus e cubiculo: "Hoc", inquit, "primum a te peto, ne me loquentem interpelles; dabitur tibi loquendi liberum tempus. Ego te, Cinna, cum in histoium castris (te) invenissem, servavi; patrimonium tibi omne concessi. Hodie tam felix et tam dives es, ut victo victores invideant. Sacerdotium tibi petenti dedi. Cum sic de te meruerim, occidere me constituisti. Vitam tibi, Cinna, iterum do, prius hosti, nunc insidiatori ac parricidae. Ex hodierno die inter nos amicitia incipiat!"

Mathematik: 8.A,B-Klasse
(4 Beispiele waren zu lösen)

1.a) Von der Geraden g: $x=10$ und der Hyperbel H: $4x^2-25y^2=75$ wird ein Flächensegment eingeschlossen. In dieses Segment ist ein Rechteck einzuschreiben, das bei Drehung um die x-Achse einen Zylinder mit größtem Rauminhalt erzeugt (Skizze!).
Berechne die Koordinaten der Eckpunkte dieses Rechtecks.

b) Berechne den Anteil des Zylindervolumens am Volumen jenes Körpers, der durch Rotation des Hyperbelsegmentes um die x-Achse entsteht.

6 Punkte

2. In einer Gartenmöbelfabrik werden Sitzbänke und Klappsessel erzeugt. Die Fertigungsabteilung liefert pro Stunde Bestandteile für 10 Bänke oder 30 Sessel oder für eine entsprechende Kombination von beiden. In der Montageabteilung sind drei Arbeiter beschäftigt. Ein Arbeiter benötigt für die Montage einer Bank 10 min. und für die Montage eines Klappsessels 20 min. In der Farbspritzanlage kann in 5 min. eine Bank oder ein Sessel lackiert werden. Zur Erfüllung eines langfristigen Liefervertrages ist die Erzeugung von 3 Bänken und 2 Sesseln pro Stunde erforderlich.

Der Gewinn ist mit 42 S/Bank und 35 S/Sessel kalkuliert.

a) Erstelle den Produktionsplan A für maximalen Gesamtgewinn.
b) Ein Jahr später muß die Firma den Preis pro Sitzbank herabsetzen, um konkurrenzfähig zu bleiben. Dadurch reduziert sich der Gewinn auf 30 S/Bank. Wie muß nun der neue Produktionsplan B gestaltet werden und wie groß ist die Gewinneinbuße pro Stunde gegenüber Produktionsplan A? (graphische Lösungsmethode!)

6 Punkte

3. Von einem Dreieck sind die Trägergeraden der Seiten gegeben:

g_1: $3x+y+4=0$, g_2: $x-3y+8=0$, g_3: $13x-9y-76=0$

a) Ermittle die Koordinaten der Eckpunkte und des Schwerpunktes.
b) Berechne die Größen der Innenwinkel, den Umfang und den Flächeninhalt des Dreiecks.
c) Ermittle die Gleichungen des Inkreises und des Umkreises.
d) Überprüfe die Berechnungen durch Konstruktion. 7 Punkte

4. Die Lösungsmenge der Gleichung I: $2x^3-x^2-x+2=0$ ist eine Teilmenge der Lösungsmenge der Gleichung II: $2x^7-13x^6+27x^5-27x^4-11x^3+34x^2-24x=0$ in der Grundmenge C. Darüber hinaus hat die Gleichung II noch eine ganzzahlige Lösung im Intervall [1:5] .
Ermittle die Lösungsmengen der beiden Gleichungen! 5 Punkte

Darstellende Geometrie: 8.A,B-Klasse
(3 Beispiele waren zu lösen)

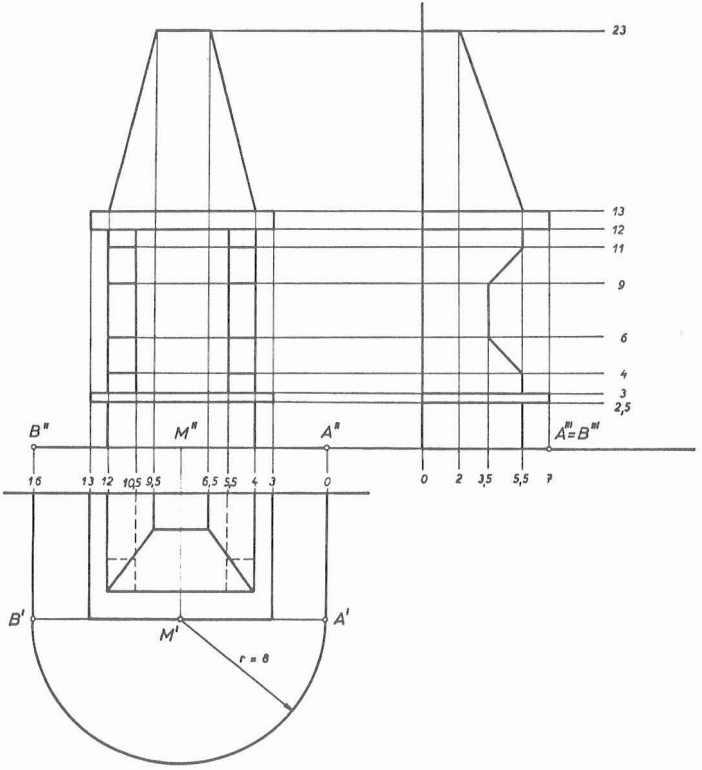
1. Zwei Kegelschnitte haben zwei Tangenten u_1 [S(0/10).I(-6/0)] und u_2 [S, II(6/0)] und zwei Punkte P(-2,5/1) und Q(0/7) gemeinsam. Der erste ist eine durch diese Angabe festgelegte Parabel, der zweite eine durch den weiteren Punkt R(2/3,5) festgelegte Ellipse. Konstruiere die zwei Kegelschnitte mittels räumlicher Deutung (P und R vorne, Q hinten annehmen).

2. Stelle die in der Anlage gegebene Durchdringung eines Kegels mit einem Halbzylinder in normaler Axonometrie dar: $\overline{XY}$ = 9 cm, $\overline{XZ}$ = 9,5 cm, $\overline{YZ}$ = 10 cm. Die auftretende Durchdringungskurve 4. Ordnung ist punktweise zu konstruieren, mit der Tangente in einem allgemeinen Punkt.

3. Stelle den in der Anlage dargestellten Kamin mit umgebender Verfliesung perspektivisch dar. Die Zentralprojektion ist festgelegt durch den Hauptpunkt H(0/0), die Distanz d = 14 cm und den Abstand a = $\overline{h\,h_u^c}$ = 10 cm. Der Angabepunkt A(4/-10) liegt auf der Bildspur h, die Seite AB hat den Fluchtpunkt F_1(-20/0).

Kamin / Anlage 2

Angaberisse im Maßstab 1:2



Verschneidung von Flächen / Anlage 1

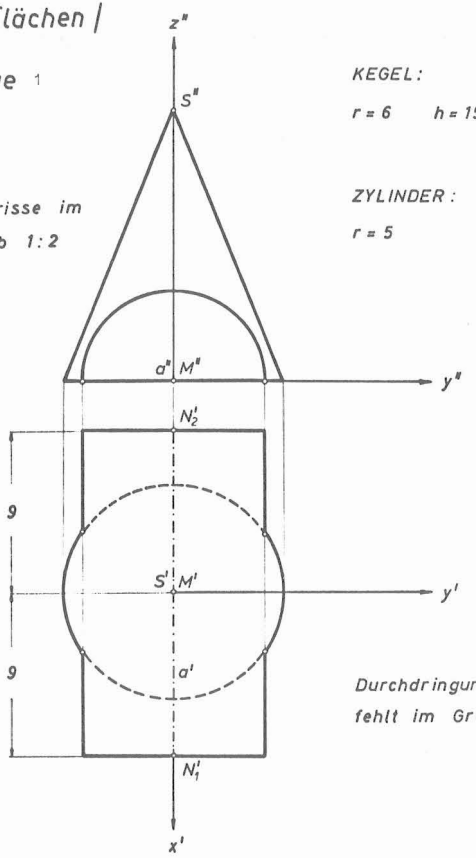
Angaberisse im Maßstab 1:2

KEGEL:

r = 6 h = 15

ZYLINDER:

r = 5



Durchdringungskurve fehlt im Grundriß

Die Schüler der Unterstufe

1. Klasse A 28^{9} KV.: Mag. Christine Bodesinsky

Ableidinger Rene
Albeseder Daniel
Anibas Sabine
Bachl Alexandra
Brandtner Monika
Buchegger Daniel
David Marco
Ediriveera Renuka
Engel Gerald
Giokas Georg
Giokas Sonja
Golemis Philipp
Goebl Benedikt
Gottfried Georg
Hobel Markus
Jaschke Martin
Kessler Christoph
Kratschmann Suanne
Kuska Sonja
Mueller Wolfgang
Reich Guido
Seidl Tino
Telsnig Doris
Trska Christian
Weissboeck Helmut
Wiesinger Peter
Wieninger Stephan
Windhager Clemens

1. Klasse B 28^{7} (Sept.) 24^{7} (Juni) KV.: Dr.Mag. Ernst Kaniak

Bauer Bettina
Dorn Monika
Englerth Astrid
Gessky Roland
Goldsteiner Roland
Gross Bernhard
Halacek Alexander
Karlik Sonja
Kronfuss Bernd
Lindner Ines
Lintlgruber Annemarie
Malinowsky Martin
Merkert Michael
Milicic Alexander
Nowotny Dieter
Pfundtner Christian
Pinc Alice
Poppenberger Robert
Sifkovits Johann
Uldrich Andreas
Willensdorf Michael
Winkler Johannes
Winter Stefan
Wolkan Richard

1. Klasse C 28^{13} (Sept.) 25^{11} (Juni) KV.: Mag. Gerhard Rathner

Bartl Katharina
Bauer Roman
Berger Siegfried
Betasch Bettina
Damjanovic Daniel
Etzelsdorfer Franz
Fritz Marcel
Hanisch Helmut
Heylik Nicole
Jesch Wolfgang
Karas Barbara
Kernegger Christian
Klaez Sabine
Krailler Thomas
Krettek Bernhard
Lechner Robert
Litschansky Martina
Peleska Verena
Ponier Jörg
Ranftl Markus
Trefelik Martin
Urban Daniela
Weber Tanja
Witt Alexandra
Zeman Katharina

1. Klasse D (Expo) 30^{12} (Sept.) 29^{12} (Juni) KV.: Mag. Ursula Hüttner

Allahyari Daniel-Kur
Bachert Karin
Erlach Andreas
Feiwikl Petra
Fleischhack Roman
Frank Thomas
Freiberger Daniel
Jahn Karin
Jesacher Martin
Katzenstein Marion
Kindl Alex
Kirchner Alexandra
Korbelik Tanja
Laber Michael
Lanik Philipp
Oszvald Gerald
Palzer Silvia
Papauschek Michael
Pejsek Barbara
Petran Ursula
Puster Sandra
Rappelsberg Barbara
Reisinger Stephan
Rikabi-Sukk Ruschdi
Rottenstein Marcus
Schneider Thomas
Schwarz Alexander
Trowal Waltraud
Wallerer Gerald

1. Klasse E (Expo) 30^{16} KV.: Mag. Norbert Schrank

Anger Maria-Christian
Baburek Alexander
Beier Michaela
Binder Michaela
Blei Iris
Couroupis Alexander
Friedhuber Stefan
Jurman Marcus
Kirnbauer Philipp
Krysl Manuela
Lahner Claudia
Laube Alexandra
Lopata Gabriele
Lux Alexandra
Marihart Ulrike
Mery Robert
Muellner Alexandra
Ohr Nicole
Podhorsky Martina
Raganitsch Peter
Reinberger Rene
Schindler Stefan
Slepecki Angela
Steger Bernhard
Sykora Thomas
Thomasberger Andreas
Tschapeck Stefan
Valkievicz Lukas
Vlaj Monika
Widder Stefanie

2. Klasse A 30^{0} KV.: Mag. Elisabeth Kurz
ab 25.4.1986: Mag. Dr. Andrea Wachter

Blak Gerhard
Borovicka Michael
Brandl Christoph
Eismayr Rainer
Englerth Holger
Falb Markus
Franz Michael
Goebel Sebastian
Gross Robert
Halper Andreas
Haselroida Peter
Hochwimmer Thomas
Horsky Andreas
Horsky Michael
Krska Lukas
Kuntner Wolfgang
Lang Michael
Lindner Marco
Papp Thomas
Richter Martin
Schindler Alexander
Schwent Mario
Seelmann Michael
Sinabell Peter
Smutny Florian
Stargl Josef
Sztatecsny Marc
Ucakar Sergej
Wagner Ronald
Zehetbauer Victor

2. Klasse B 28^{9} (Sept.) 29^{10} (Juni) KV.: Mag. Elfriede Brauner

Aigner Harald
Dorn Sabine
Filmair Martin
Gabriel Rene
Haass Barbara
Horvath Thomas
Kaiser Daniela
Klier Michael
Kohnheuser Thomas
Konrath Christoph
Lang Christoph
Lehner Sabine
Lind Sabine
Maca Friedrich
Mehrain Shirin
Muellner Christoph
Przibil Bernhard
Redl Markus
Rudolf Christian
Sallaschek Martina
Schlicker Roland
Schnabl Günter
Schoefer Manuela
Seboek Wolfgang
Simon Markus
Wagner Sascha
Weinlinger Ernst
Zechmeister Doris
Bukowska Silvia

2. Klasse C 29^{13} KV: Mag. Ulriche Steiner-Löffler

Balatka Alexander
Boeck Sabine
Breycha Mario
Cermak Johannes
Dorner Johannes
Gruber Sabine
Hodul Ulrike
Hoesl Susanne
Husajina Kristine
Kahraman Devris
Kuncinger Thomas
Lembo Manuela
Lueckl Viktor
Machovec Karin
Marth Harald
Melchior Elisabeth
Mueller Annemarie
Neubauer Christoph
Oslansky Julia
Pallanich Tamara
Papousek Robert
Postmann Alice
Puffing Markus
Rappelsberg Florian
Sange Monika
Schaufler Markus
Schicht Roman
Schneller Thomas
Voelker Martin

2. Klasse D 30^{11} KV.: Mag. Dr. Franz Piribauer

Arthofer Walter
Berdnik Christian
Berka Reinhard
Borenich Jochen
Cihan Sezei
Fuchs Manuel
Galik Petra
Graf Günther
Graf Monika
Gregorich Martina
Hassa Christian
Hinner Alexander
Kuska Alexander
Liener Markus
Marek Jörg
Markytan Rene
Oberreiter Harald
Pajenk Nicole
Pissenberger Gabriela
Ponier Nina
Reich Clemens
Rygl Patricia
Schindler Thomas
Schuerl Roland
Swoboda Patrick
Toplak Barbara
Walter Sabine
Weber Bettina
Windisch Gerhard
Zawadil Ursula

3. Klasse A 28^{0} (Sept.) 25^{0} (Juni) KV.: Mag. Rudolf Karl

Bernhardt Martin
Bohrn Roman
Eidler Michael
Faerber Jan
Freygner Alexander
Goebl Alfred
Hitz Gerald
Hruza Markus
Huber Michael
Karner Rene
Kratschmann Günther
Koblizek Christian
Lingner Bjoern
Mende Thomas
Neumayr Roland
Oberperting Jürgen
Reisinger Claus
Richter Gerald
Schmidt Roman
Schuster Wolfgang
Spitzenberg Roland
Thienel Patrick
Weber Elmar
Zaccharia Roman

3. Klasse B 29^{16} (Sept.) 29^{15} (Juni) KV.: Mag. Hubert Sanzenbecker

Beier Thomas
Danner Sascha
Ediriweera Shirani
Engler Martin
Filz Alexander
Graser Alexander
Jesch Martina
Jost Carola
Klaez Thomas
Kretschmer Stefan
Lahner Petra
Lampalzer Claudia
Merth Margaritha
Michalke Christoph
Nechvile Beate
Neuwald Alexander
Pfeffer Helmut
Pissenberger Edith
Poppenberger Brigitte
Reisinger Markus
Reitprecht Monika
Rinner Sanddra
Schlegel Andreas
Sluzina Markus
Staffa Manuela
Veraszto Sabine
Wendlinger Barbara
Zaunscherb Claudia
Böck Robert

3. Klasse C 25^{13} KV.: Mag. Christa Andorf

Almer Martin
Andrich Arminio
Blihall Birgit
Bretterbauer Birgit
Doerflinger Alexander
Fuchs Werner
Grillitsch Doris
Hotowy Christian
Lekovic Suad
Marik Barbara
Mende Oliver
Mracsna Michaela
Nowotny Walter
Pouha Marcel
Reiter Rosemarie
Resch Wolfgang
Schindler Karin
Schindler Thomas
Schnaitter Alexandra
Seidinger Daniela
Winkler Elisabeth
Witt Petra
Wutte Melanie
Zeliska Raphael
Zotter Dunja

3. Klasse D 29^{16} KV.: Mag. Margit Hötzel

Anibas Alexander
Bauer Katharina
Bayer Michael
Bernhard Daniela
Brazda Andrea
Breitenfeld Christian
Deutz Markus
Edetsberger Michael
Fak Stefan
Franke Verena
Hirn Irene
Hoffmann Alexander
Juhitzer Susanne
Juma Dina
Kempf Christian
Lehnert Andrea
Lenzenhofer Thomas
Nemeth Angelika
Richter Markus
Rimacek Doris
Schimek Angelika
Schirmer Verena
Schranz Sabine
Schuerer Birgit
Stropek Thomas
Trausmuth Silvia
Weinlinger Martina
Winkler Alexander
Woelfl Christoph

4. Klasse A 31^{0} (Sept.) 30^{0} (Juni) KV.: OStR Mag. Erich Litschauer

Acs Ronald
Baewert Peter
Bauer Johannes
Besenyei Michael
Derganc Gerald
Goellner Gerald
Gollner Günther
Gruber Stefan
Gruenwald Alexander
Haidbauer Peter
Hausenberger Jens
Holzinger Karl
Horvath Christian
Kederst Oliver
Krickl Reinhard
Machacek Christian
Mayer Rastun
Nejedly Peter
Neubauer Thomas
Nowotny Hannes
Radulovic Zarko
Rettenbacher Andreas
Scheder Matthias
Schindler Christian
Schuster Helmut
Simic Peter
Smejkal Reinhart
Sterba Michael
Tukovits Michael
Usanovic Haris

4. Klasse B 33^{15} KV.: Mag. Robert Graf

Ackerl Werner
Buchinger Roland
Cerny Manuela
Fischer Dina
Galik Robert
Geissler Michael
Gusenbauer Andrea
Hahn Georg
Hayer Sivia
Heginger Walter
Hillinger Rainer
Kinauer Hannes
Marth Thomas
Melber Matthias
Mossig Barbara
Müllner Thomas
Nikbakht Sasan
Oslansky Roman
Pankratz Eva
Papauschek Monika
Petershofer Sonja
Poschinger Martina
Prischl Alexander
Prochaska Inge
Rajic Aleksandar
Schestack Brigitta
Spitaler Ralf
Stabla Monika
Stejskal Ingrid
Strohmayer Bettina
Weber Romana
Zelesnik Robert
Zettel Ronald

4. Klasse C 32^{15} KV.: Mag. Marianne Achs

El-Azzeh Karim
Bedernik Ursula
Bitschowsky Gabriele
Cery Dagmar
Deutz Harald
Faiss Bernhard
Ferrada-Men Gaynor
Gharwal Zmarialay
Gratzl Gabriele
Gubik Oliver
Hautzeneder Alexander
Hosa Stefan
Kammerhofer Anthony
Killmeyer Peter
Koegler Bernd
Kolditz Martina
Kren Alexandra
Kutzer Andreas
Lorenz Wolfgang
Marek Sabine
Morawek Thomas
Müllner Elisabeth
Richter Denis
Schaffer Astrid
Schneller Roman
Seidlinger Susanne
Simic Lydia
Stritzl Thomas
Tessar Judith
Ullrich Alexander
Unger Ulrike
Winkelmueller Bettina

4. Klasse D 31^{13} (Sept.) 30^{12} (Juni) KV.: Mag. Karl Richter

Bluschke Michael
Cernicek Heidrun
Cerny Ute
Exner Norbert
Forster Tamara
Froeschl Ronald
Graf Silvia
Gruenauer Gerald
Hoffmann Andreas
Hofschneider Katja
Holzgruber Karin
Kalab Oliver
Kimmel Christian
Koralka Christian
Lembo Vincenco
Liedl Alexander
Nemeth Roman
Pfundtner Barbara
Pieb Bernhard
Plank Brigitte
Rimacek Manfred
Schlatter Lidija
Scholl Robert
Thiard-Laforet Susanne
Toegel Martina
Touzimsky Alexander
Treu Andrea
Vasina Herbert
Zeman Robert
Zihr Michael

6. Klasse B 21^{8} (Sept.) 20^{8} (Juni) KV.: Mag. Dr. Wolfgang Annerl

Deimbacher Andreas
El-Azzeh Murad
Franz Christian
Fuchs Gerhard
Hayer Thomas
Helmer Claudia
Hoefer Petra
Hosek Gerald
Kederst Christoph
Kratschmann Gabriele
Machalek Andreas
Mildner Claudia
Mussil Walter
Poschinger Verena
Smutny Roman
Swoboda Tanja
Trkola Charlotte
Weigl Ernst
Weisskirchner Gerhard
Wittmann Doris

Die Schüler der Oberstufe

5. Klasse 31^{10} (Sept.) 32^{10} (Juni) KV.: Mag. Elisabeth Tögel

Bankel Alexander
Baumann Sabine
Bayerl Walter
Bidmon Helmut
Bogner Michael
Brun Harald
Ediriweera Anil
Englert Monika
Hiebl Marion
Hieke Andreas
Huber Andreas
Krska Claudia
Kuballa Silvia
Kuenzl Andreas
Neumayr Sonja
Nikbakht Mandana
Oismueller Stephan
Pazderka Petra
Peters Richard
Pimper Guenther
Pober Martin
Rimacek Johann
Sahlinger Michael
Saurauer Thomas
Schuster Christian
Sterger Michael
Tesla Caroline
Toifl Martin
Unger Bernhard
Weiszenboeck Astrid
Zuba Robert
Gutleb Heinz

6. Klasse A 23^{9} KV.: Mag. Dr. Horst Weiskopf

Billenstein Claudia
Czurda Michaela
Doerflinger Karl-Georg
Fenk Thomas
Gratzl Andreas
Hausner Herbert
Hinterhoelz Martin
Holzreiter Judith
Jung Li-Ping
Kalauszek Klaus
Lang Marion
Lang Martin
Lorenz Robert
Mrkobrad Aleksandra
Novotny Karin
Pfleger Thomas
Scheffl Christoph
Schimek Andrea
Supp Stefan
Tobler Martina
Tobler Michaela
Toplak Christoph
Wagner Thomas

7. Klasse A 19^4 (Sept.) 18^4 (Juni) KV.: Mag. Eleonore Krabicka

Beck Christian
Fichte Peter
Haidinger Michael
Hofer Thomas
Hofmann Barbara
Koegler Martin
Kovac Martin
Krnavek-Burger Eva
Lang Harald
Mach Sylvia
Neissl Christian
Popp Thomas
Prassl Gerrit
Suchanek Gilbert
Tesar Christian
Trska Evelyn
Vankant Alexander
Zuba Reinhard

7. Klasse B 17^5 KV.: Mag. Christa Köllner

Doersam Elisabeth
Hahn Thomas
Hassan Monja
Hirsch Wolfgang
Juma Karim
Konheuser Vera
Leb Thomas
Leva Marketa
Mann Harald
Naggies Georg
Pazderka Reto
Pichl Tilmann
Travnicek Fritz
Wald Martin
Weniger Doris
Winkler Alexander
Zdravkowits Alexander

8. Klasse A 22^4 KV.: Mag. Dr. Mario Gritsch

Andreola Mario
Eder Marcus
Fitz Gerald
Granzer Helmut
Gruber Klaus
Haidbauer Andreas
Holzhacker Edith
Ivanschitz Claudia
Jakober Gerald
Kunzinger Michael
Morava Berhard
Muthsam Herbert
Nosek Karl
Peller Peter
Pleva Norbert
Pruckner Robert
Scharfetter Gabriela
Schleining Reinhard
Schmidmaier Martin
Schuster Helmut
Till Michael
Fuchs Renate

8. Klasse B 23^4 KV.: OStR. Mag. Friederike Szith

Bacher Nicolas
Doersam Martin
Gubier Claudia
Hoefer Wolfgang
Hubmann Rainer
Huebner Uwe
Imre Harald
Jaeger Christian
Kaufmann Andreas
Klose Dietmar
Lang Andreas
Melber Georg
Molnar Thomas
Pravlovsky Christian
Raymann Rudolf
Rinner Roman
Scheder Thomas
Schreiber Barbara
Schuerer-Waldheim Thomas
Steinhauser Elisabeth
Tobler Karin
Widmann Peter
Wusthoff Thomas

Folgende Schüler wurden für das Schuljahr 1986/87 angemeldet und haben die Eignungserklärung für die AHS erbracht:

Am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wien 12, Singrienergasse 19-21

3. Dietrichgasse 36
Pinc Birgit
Wolf Agnes

3. Sebastianplatz 3
Vins Miroslav
Vinsova Alice

9. Währingerstraße
Böck Christoph

10. Herzgasse 87
Zaskoda Bettina
Zaskoda Johannes

12. Bischoffgasse 10
Demel Sandra
Felkel Erwin
Hassa Elisabeth
Kriz Vera
Svoboda Monika

12. Deckergasse 1
Benedik Jürgen
Hrachowina Markus

12. Hetzendorferstr. 138
Heissenberger Isabella
Hofbauer Susanne
Hradil Alexander
Skacel Karoline
Stella Alexander

12. Johann Hoffmannplatz 20
Zhang Hong Fen

12. Karl Löwe Gasse 20
Trausmuth Sandra
Wustinger Michaela

12. Nymphengasse 7
Berger Karin
Faiss Martin
Felab Dagmar
Marik Norbert
Schütz Georg

12. Rothenburgstr. 1
Schranz Ulrike
Schranz Ursula

12. Ruckergasse 42
Farthofer Roswitha
Giokas Katharina
Lehner Eveline
Kekic Borislav
Pallanich Marion
Scharfetter Ernst
Schmid Elisabeth
Spitzenberger Martin
Wohnhas Harald

13. Am Auhof
Subhieb Dunja

13. Dr. Schober-Str. 1
Rieger Peter

13. Steinlechnergasse 5
Engelhardt Rainer

13. Speisinger Str. 44
Janous Ingo
Pittermann Michael

14. Diesterweggasse 30
Gstettenbauer Andreas

15. Gebrüder Lang Gasse 2
Wejtasa Thomas

21. Brünner Str. 139
Baal Martin

23. Akaziengasse 52
Breycha Nicole
Schaufler Hannes
Waskiewicz Danuta

23. Anton Baumgartnerstr. 44
Beier Wolfgang
Koller Karl
Steininger Stefan

23. Bendagasse 1
Arthofer Katja
Dechat Margit
Hailing Markus
Popp Sandra
Schuster Peter
Starck Verena
Walitsch Susanne
Dirnberger Marcus
Walter Sabine
Padzold Karin
Dorner Daniela

23. Erlaaer Straße 74
Fröschl Robert
Hochmayer Christian
Schindelar Raymond
Vukadin Ivica

23. Kirchenplatz 2
Neuwald Tanja

23. Prückelmayrgasse II/6
Wieninger Johannes

23. Pülsl Gasse 28
Binder Alexandra

23. Willergasse 55
Schirmer Roland
Thiard-Laforet Thomas
Wurzberger Silke
Borenich Petra

NÖ: Mauerbach
Ratzinger Norbert

NÖ: Perchtoldsdorf
Brandtner Thomas

An der Expositur in Wien 1230, Anton Baumgartnerstraße 119

6. Sonnenuhrgasse 3
Zucker Martin

7. Kenyongasse 4
Bauer Magdalena

12. Karl Löwe-Gasse
Sladek Petra

12. Rothenburgstr. 1
Hauswirth Rudolf
Rieck Martina
Schadenbauer Klaus

23. Akaziengasse 52-54
Anders Birgit
Berzlanovich Doris
Feher Michael
Fraidl Manuela
Gall Irene
Haidl Bianca
Hrbeck Christian
Ibrahim Nadia
Katzensteiner Petra
Kolmann Richard
Niederberger Roman
Pena Alejandro
Pfingstner Stefan
Riha Martin
Strandl Markus
Tamandl Christian
Teischl Andreas
Zach Andreas
Adelwöhrer Christian

23. Anton Baumgartnerstr. 44
Hoch Martin
Klinger Marcus
Scheruga Peter

23. Anton Baumgartnerstr. 119
Adamer Markus
Blobner Bettina
Craigher Manfred
Czeike Anja
Dürrer Martin
Engelmayer Klaus
Freyenschlag Christian
Hörist Stefan
Khalili Puneh
Leidinger Anna
Lukic Natali
Peklak Alexander
Pevny Kirsten
Hlobil Helmut
Gabriel Nicole
Schlotter Georg
Spitzl Helmut

23. Basler-Gasse 43
Kemmler Christian
Kaltenbach Andreas
Karlowits Bernd
Kastl Richard
Nasr Mohammed
Schabschneider Manuela
Shoukry Sharif

23. Bendagasse
Kempel Gerald

23. Draschestr. 96
Müller Martina
Veigl Stephan

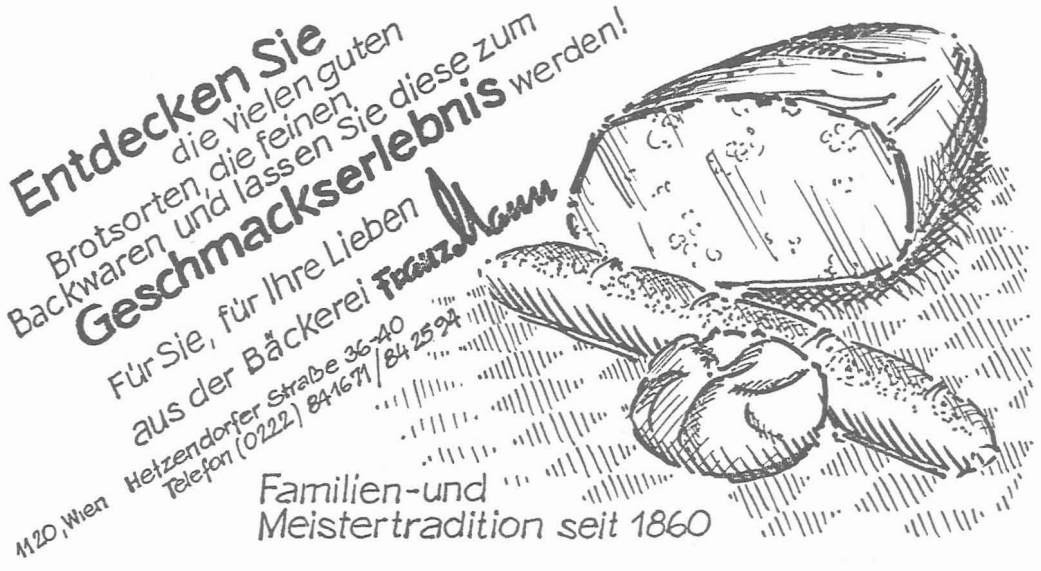
23. Erlaaer-Str. 74
Böck Alexandra
Böck Christina
Duchek Sandra
Steininger Werner
Tögel Angela
Vasina Christian

23. Fürst Lichtensteinstr.
Buchegger Robert
Metzner Michaela
Tomasel Rene
Vollhofer Katrin

23. Kirchenplatz 2
Maitzen Lydia
Popp Roman
Prochaska Helga
Rumpf Claudia
Schäffer Stephan
Schubert Angelika

23. Prückelmayrgasse I/6
Haschka Michael

23. Prückelmayrgasse II/6
Bauer Philipp
Nejeschleba Angela
Nikischer Iris
Ornik Thomas
Untiedt Stefan
Widler Roland
Wilheim Simone



Entwicklung der Klassen und Schülerzahlen 1979/80 – 1985/86 (1986/87)

	Mittelstufe	Oberstufe	8. kl.		
533 150 Schüler	13 Klassen	4 + Klassen	1		Schuljahr 1979/80
542 177 Schüler	12 Klassen	5 + Klassen	1		Schuljahr 1980/81
556 186 Schüler	12 Klassen	6 + Klassen		1	Schuljahr 1981/82
582 195 Schüler	13 Klassen	6 + Klassen		2	Schuljahr 1982/83
585 206 Schüler	14 Klassen	6 + Klassen		2	Schuljahr 1983/84
658 210 Schüler	15 Klassen	5 + Klassen		2	Schuljahr 1984/85
656 221 Schüler	Expo 2 + 15 Klassen	5 + Klassen		2	Schuljahr 1985/86
Schüler (progn.) 660 240	Expo 5 + 14 Klassen	5 + Klassen		2	Schuljahr 1986/87

Statistik nach Wohnorten im Schuljahr 1985/86

Klasse	Bezirke IV	V	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVIII	XIX	XX	XXII	XXIII	NÖ	Summe
1a	–	1^{0}	–	–	18^{5}	2^{0}	–	–	–	–	–	–	7^{3}	–	28^{8}
1b	–	–	–	–	15^{4}	–	2^{0}	–	–	–	–	–	11^{3}	–	28^{7}
1c	–	–	–	–	16^{8}	2^{0}	–	–	–	–	–	1^{1}	7^{3}	2^{1}	28^{13}
1d	1^{0}	–	–	–	1^{0}	–	–	–	–	–	–	–	28^{12}	–	30^{12}
1e	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29^{15}	1^{1}	30^{16}
2a	–	–	–	–	18^{0}	1^{0}	–	1^{0}	–	–	–	–	8^{0}	2^{0}	30^{0}
2b	–	–	–	–	6^{3}	–	1^{0}	–	–	–	–	–	17^{4}	4^{2}	28^{9}
2c	–	1^{1}	–	–	7^{2}	–	–	–	–	–	–	–	19^{10}	2^{0}	29^{13}
2d	–	–	–	–	15^{7}	2^{1}	–	1^{0}	–	–	–	–	12^{3}	–	30^{11}
3a	–	–	1^{0}	–	18^{0}	2^{0}	–	–	–	–	–	–	4^{0}	3^{0}	28^{0}
3b	–	–	–	–	7^{4}	2^{0}	–	1^{1}	–	1^{1}	–	–	18^{10}	–	29^{16}
3c	–	–	1^{0}	–	20^{20}	–	–	1^{1}	–	–	–	1^{1}	2^{1}	–	25^{13}
3d	–	–	–	–	12^{8}	–	–	–	–	–	–	–	15^{7}	2^{1}	29^{16}
4a	–	–	–	–	12^{0}	1^{0}	–	–	–	–	–	–	17^{0}	1^{0}	31^{0}
4b	–	–	–	–	17^{7}	1^{0}	–	–	–	–	–	–	14^{7}	1^{1}	33^{15}
4c	–	–	–	–	22^{9}	1^{0}	–	1^{1}	1^{1}	–	–	–	7^{4}	–	32^{15}
4d	–	–	–	–	3^{1}	–	–	–	–	–	–	–	25^{12}	3^{0}	31^{13}
5	–	–	–	–	16^{5}	3^{1}	1^{1}	–	–	–	–	–	10^{3}	1^{1}	32^{10}
6a	–	–	1^{0}	–	12^{5}	–	1^{0}	–	–	–	–	–	9^{4}	–	23^{9}
6b	–	–	–	–	15^{4}	–	–	–	–	–	–	–	6^{4}	–	21^{8}
7a	–	–	–	–	11^{1}	–	–	–	–	–	–	–	8^{3}	–	19^{4}
7b	–	–	–	–	10^{2}	1^{0}	1^{0}	–	–	–	–	–	5^{3}	–	17^{5}
8a	–	1^{1}	–	1^{1}	9^{2}	1^{0}	–	1^{0}	–	–	–	–	9^{0}	–	22^{4}
8b	–	–	–	–	11^{0}	–	–	–	–	–	1^{0}	–	11^{4}	–	23^{4}
	1^{0}	3^{2}	3^{0}	1^{1}	280^{79}	19^{2}	6^{1}	6^{3}	1^{1}	1^{1}	1^{0}	2^{2}	298^{115}	22^{6}	656^{221}

Statistik nach Klassen im Schuljahr 1985/86

Klasse	Schülerzahl Sept. 1985	während des Schuljahres eingetreten	während des Schuljahres ausgetreten	Schülerstand Juni 1986
1a	28^{8}	-		28^{8}
1b	28^{7}	-	4^{0}	24^{7}
1c	28^{13}	-	3^{2}	25^{11}
1d	30^{12}	-	1^{0}	29^{12}
1e	30^{16}	-	-	30^{16}
2a	30^{0}	-	-	30^{0}
2b	28^{9}	1^{1}	-	29^{10}
2c	29^{13}	-	-	29^{13}
2d	30^{11}	-	-	30^{11}
3a	28^{0}	-	3^{0}	25^{0}
3b	29^{16}	1^{0}	1^{1}	29^{15}
3c	25^{13}	-	-	25^{13}
3d	29^{16}	-	-	29^{16}
4a	31^{0}	-	1^{0}	30^{0}
4b	33^{15}	-	-	33^{15}
4c	32^{15}	-	-	32^{15}
4d	31^{13}	-	1^{1}	30^{12}
5	32^{10}	1^{0}	1^{0}	32^{10}
6a	23^{9}	-	-	23^{9}
6b	21^{8}	-	1^{0}	20^{8}
7a	19^{4}	-	1^{0}	18^{4}
7b	17^{5}	-	-	17^{5}
8a	22^{4}	-	-	22^{4}
8b	23^{4}	-	-	23^{4}
	656^{221}	3^{1}	17^{4}	642^{218}

Mitteilungen für das kommende Schuljahr

Das Schuljahr 1985/86 endet am Freitag, 27. Juni 1986, 10 Uhr.

Sprechstunden während der Ferien

Das Sekretariat bleibt während der Hauptferien für den allgemeinen Parteienverkehr geschlossen.
Für unaufschiebbare Angelegenheiten stehen Direktion und Sekretariat an nachfolgend angeführten Tagen von 9 bis 10 Uhr zur Verfügung:

Montag,	30. Juni	1986	Montag,	25. August	1986
Mittwoch,	2. Juli	1986	Mittwoch,	27. August	1986
Freitag,	4. Juli	1986	Freitag,	29. August	1986

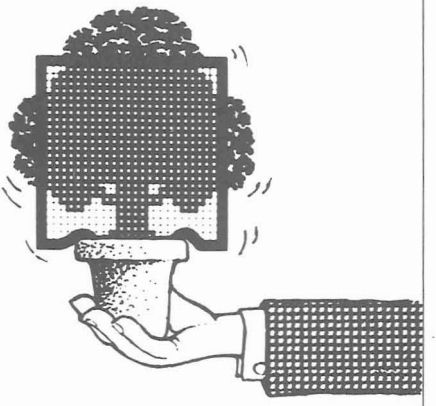
Und eben ist die Jubelnachricht eingetroffen:

Die Schule beginnt wieder - und zwar:

Montag,	1. September 1986, 8 Uhr: Wiederholungs-, Nachtrags- und Aufnahmsprüfungen (Beachten Sie, bitte, die Mitteilungen und den Aushang!)
Dienstag,	2. September 1986, 8 Uhr: Fortsetzung der Wiederholungs-, Nachtrags- und Aufnahmsprüfungen.
Mittwoch,	3. September 1986:
8 Uhr:	evang. Schulanfangsgottesdienst
9 Uhr:	röm.-kath. Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche "Gatterhölzl"
10 Uhr:	Klasseneröffnung. (Kann ein Schüler an der Klasseneröffnung nicht teilnehmen, ist dies bis spätestens 9,45 Uhr dem Sekretariat mitzuteilen.) Die Schüler werden von den Klassenvorständen gegen 11 Uhr entlassen. Für notwendige Notizen sind Papier und Bleistift mitzunehmen. Ausgabe der Fahrtausweise.
Donnerstag,	4. September 1986
8 Uhr:	Unterrichtsbeginn Die Schüler werden an diesem Tag um etwa 10,50 Uhr entlassen. An diesem Tag werden auch die Schulbücher der Schulbuchaktion ausgegeben. Bitte eine Tasche zum Transport der Bücher mitzubringen.

Die Direktion weist darauf hin, daß ein "Vorauslernen" nicht erforderlich und zweckmäßig ist. Die Eltern werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, keinerlei Lernbehelfe (Hefte) anzuschaffen, ehe nicht mitgeteilt worden ist, was benötigt wird.

Wir gratulieren zum Jubiläum!



Bull

Computer

Honeywell Bull AG Österreich

Wien · Linz · Salzburg · Innsbruck · Graz · Klagenfurt

Das geht hoch wie eine Rakete. Wie die große Z-Club-Rakete. In der hat jeder Platz.
Und unser Treibstoff: Popkonzerte, Musikveranstaltungen, Filmabende, Vorträge, Tanzkurse, Super Urlaubsangebote und natürlich viel Sport. Ja – und dann geht's ab in die Freizeit. Denn wir machen, was eigentlich schon bekannt ist, mehr aus Deiner Freizeit. Eine große Stütze dabei ist uns und Dir unsere Zeitung: Der Z-Club-Mailer. Abzuholen in jeder Z-Zweigstelle.
Damit Du weißt, wo es Rock gibt und wohin Du mit Deinem Racket gehst.

Z-Club

SINGRIENER